

Nachhaltig- keitsbericht

2021



Linz Textil Holding AG
Konsolidierter nichtfinanzieller Bericht iSd § 267a UGB

Inhaltsübersicht

Seite

04

Einleitung

Vorwort des Vorstands,
Berichtsprofil, Taxonomie

Seite

08

Die Linz Textil-Gruppe

Unternehmensbeschreibung,
Standorte, Produkte



Seite

22

Nachhaltigkeitsprozess

Stakeholderanalyse,
Wesentlichkeitsmatrix



Seite

28

Energieeffizienz

Maßnahmen, Einsparziele,
Verbrauch

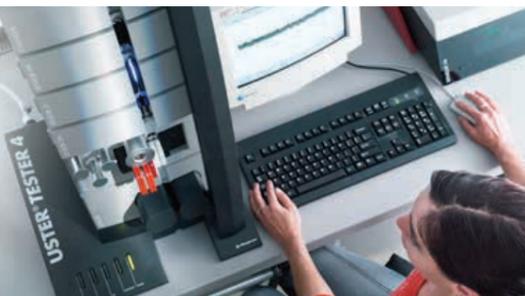


Seite

34

Qualität

Qualitätsprozess,
Zertifikate

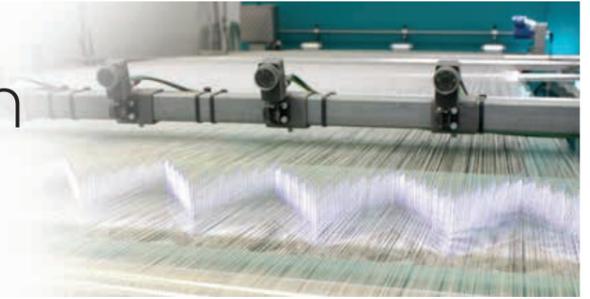


Seite

38

Innovation

Innovationsprozess,
neue Produkte



Seite

42

Rohstoffeffizienz

Rohstoffeinsatz,
Abfallaufkommen



Seite

46

Attraktivität als Arbeitgeber

Beschäftigungsstand,
Sicherheit, Aus- & Weiterbildung



Seite

56

Soziale Verantwortung

Werte, Diversität,
Menschenrechte



Seite

62

Erklärung des Vorstands

Vorwort des Vorstands

In all ihren Aktivitäten priorisiert die Linz Textil-Gruppe Ertragsstabilität vor quantitativem Umsatzwachstum. Dieses Ziel kann nur durch überdurchschnittliche Anpassungsfähigkeit und kontinuierliche Optimierung erreicht werden. In den Augen der Gruppe ist dieser Fokus gelebte Nachhaltigkeit durch den kontinuierlich optimierten Einsatz an vorhandenen Ressourcen.

Die Linz Textil-Gruppe blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurück. Die Turbulenzen im vergangenen Jahr haben dem Management sowie auch den Mitarbeitern größtmögliche Flexibilität abverlangt. Gerade im Jahr 2021 waren die Mitarbeiter zur Sicherung der Lieferfähigkeit gefordert, fehlende Ressourcen aufgrund von Quarantäne zu kompensieren. Aufgrund des starken Zusammenhalts der Teams, konnte dies bewältigt werden. Gerade die schwierigen Corona-Jahre haben gezeigt, wie wichtig eine gute Personalpolitik sowie qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind. In diesem Sinne wird die Linz Textil-Gruppe konzernweit Maßnahmen zur Qualifizierung der Mitarbeiter und zur gruppenweiten Implementierung von Human Resource Prozessen definieren. Gerade die angespannte Situation in den Lieferketten erhöhte die innereuropäische Nachfrage. Gegen Mitte des Jahres 2021 gipfelten die Entwicklungen an den Rohstoffmärkten in steigenden Rohstoffpreisen. Im Jahr 2021 stand den steigenden Einkaufspreisen eine ungebremste Nachfrage gegenüber. Die Linz Textil-Gruppe bewies im vergangenen Jahr erneut, dass sie der verlässliche Partner für ihre Kunden ist. Vor dem Hintergrund der angespannten Rohstoffverfügbarkeit beteiligt sich die Gruppe an innovativen Projekten zu den Themen recycelte und alternative Fasern sowie Garne. Die weitere Optimierung der Produktionsprozesse wurde auch im Jahr 2021 verfolgt.

Ziele sind die Steigerung der Effizienz des Primärrohstoffeinsatzes sowie der Ausbau des Einsatzes von Sekundär- oder Alternativrohstoffen. Neben den steigenden Rohstoffpreisen sah sich die Linz Textil-Gruppe ab dem 4. Quartal 2021 zunehmend mit steigenden Energiepreisen konfrontiert. Aus diesem Grund wurden noch im Jahr 2021 LED-Beleuchtungsprojekte in den Standorten umgesetzt bzw. vorgezogen. Des Weiteren werden im Laufe des Jahres 2022 Potentiale der Standorte hinsichtlich Eigenstromproduktion mit Photovoltaik-Anlagen evaluiert. Am Standort in Klanjec soll bis Ende 2022 bereits die erste Photovoltaik-Anlage in Betrieb gehen. Die volatilen Energiemärkte



sowie die CO₂-Bepreisung haben gezeigt, dass maximale Energieautarkie für die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Industrie entscheidend ist. Das Streben nach maximaler Energieautarkie ist daher das erklärte Ziel der Linz Textil-Gruppe für die nächsten Jahre. Dazu wurde eine Pilotstudie am Standort Jennersdorf gestartet, welche auch von Seiten des europäischen Klimafonds gefördert wird.

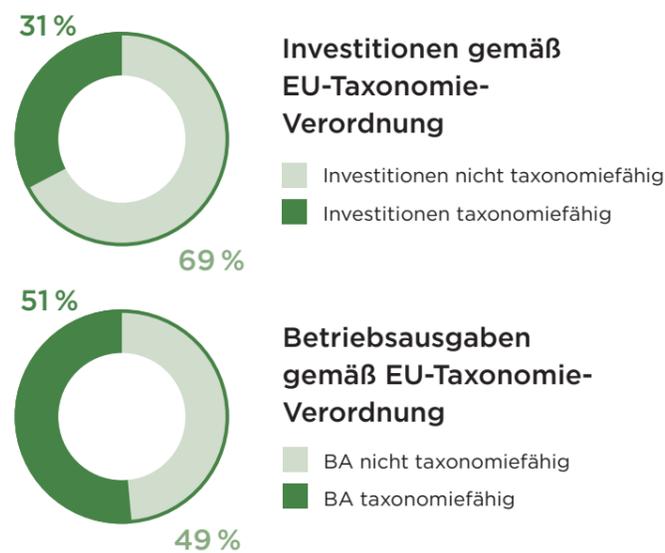
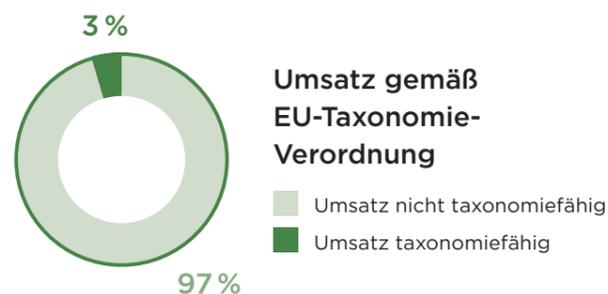
Der Linz Textil-Gruppe ist es, gerade vor dem Hintergrund der Turbulenzen auf den Märkten, ein großes Anliegen das Know-how der textilen Produktion in Österreich zu halten. Gemeinsam mit ihren Partnern arbeitet die Linz Textil weiter am Ausbau eines nachhaltigen, ökologischen sowie hochwertigen textilen Angebotes. Die Investitionen in maximale Energieautarkie werden die Wettbewerbsposition der Linz Textil-Gruppe nachhaltig stärken.

Der Vorstand

Mag. Eveline Jungwirth

Mag. Friedrich Schopf

Taxonomie & Berichtsprofil



Für das Geschäftsjahr 2021 wird erstmals die EU-Taxonomie-Verordnung für die Ziele Klimaschutz und Klimawandel in den Bericht aufgenommen. Mit der EU-Taxonomie-Verordnung ist der Grundstein für eine faktenbasierte Nachhaltigkeitsberichterstattung gelegt.

TAXONOMIE

Die EU-Taxonomie-Verordnung ist ein wesentlicher Bestandteil des Aktionsplans der EU zur Erreichung des EU-Ziels der Klimaneutralität bis 2050. Mit der EU-Taxonomie kam es zur Definition eines Klassifizierungssystems von „ökologisch nachhaltigen“ Wirtschaftstätigkeiten.

Die für 2021 geltenden Anforderungen sind in Artikel 8 EU-Taxonomie-Verordnung in Verbindung mit Artikel 10 des delegierten Rechtsaktes (EU) 2021/4987 vom 6. Juli 2021 geregelt. Berichtspflichtig für das Geschäftsjahr 2021 sind die taxonomiefähigen Geschäftsaktivitäten in Bezug auf die ersten zwei von derzeit sechs definierten Umweltzielen und der Anteil der mit diesen Aktivitäten verbundenen Umsatzerlöse, Investitionsausgaben und Betriebsausgaben am jeweiligen Gesamtwert des Konzerns.

Den Anforderungen der EU-Taxonomie entsprechend, erfolgte für die Linz Textil-Gruppe für das Jahr 2021 eine Evaluierung der Klimaziele Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel. Aufgrund der anwendbaren Erleichterung für das Jahr 2021, erfolgte lediglich eine Erhebung der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten (Umsatz, Investitionen und Betriebskosten) und keine Beurteilung der Taxonomiekonformität.

Der Abgleich der Wirtschaftstätigkeiten mit jenen in den Anhängen I und II zum delegierten Rechtsakt vom 06. Juli 2021 definierten Tätigkeiten hat ergeben, dass die dort gelisteten Tätigkeiten sich mit der sekundären Geschäftstätigkeit „Immobilien“ decken. Die primären Geschäftstätigkeiten der Segmente Halb- und Fertigfabrikate sind nicht enthalten. Die Zuordnung der Umsätze, Investitionen und Betriebsausgaben zu den einzelnen Wirtschaftstätigkeiten konnte in allen Fällen eindeutig erfolgen, womit Doppelzählungen ausgeschlossen sind.

Die Linz Textil-Gruppe fällt somit für Anhang I und II lediglich mit dem Halten und Verwalten von Ertragsimmobilien gemäß Punkt 7.7 unter die dort gelisteten Wirtschaftstätigkeiten. Die taxonomiefähigen Umsatzerlöse entsprechen daher den Außenumsätzen des Konzerns aus Vermietung und Verpachtung gemäß Segmentbericht im Segment Immobilien in der Höhe von TEUR 3.288. Die

Summe der gesamten Umsatzerlöse entspricht den Konzernumsatzerlösen gemäß Konzern-Gesamtergebnisrechnung 2021 im Geschäftsbericht in Höhe von TEUR 92.544 zuzüglich der Umsatzerlöse im Segment Immobilien in Höhe von TEUR 3.288. Die Umsätze aus Vermietung und Verpachtung werden in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Der Anteil der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten an den gesamten Umsatzerlösen der Gruppe in Höhe von TEUR 95.832 beträgt dementsprechend 3,43 %. Eine detaillierte Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Segmenten findet sich im Segmentbericht der Linz Textil-Gruppe.

Die Investitionen der Linz Textil-Gruppe betragen im Geschäftsjahr 2021 TEUR 5.145. Die Summe der Gesamtinvestitionen des Konzerns entspricht den Anlagenzugängen gemäß Konzernanlagenspiegel. Der gruppenweite taxonomiefähige Anteil der Investitionen beläuft sich auf 30,7 % (TEUR 1.578). Vom taxonomiefähigen Anteil entfielen 82,1 % (TEUR 1.296) auf Punkt 7.7 und 17,9 % (TEUR 282) auf Punkt 7.3 gem. Anhang I und II der Verordnung. Punkt 7.7 betrifft den Erwerb und das Eigentum an Gebäuden und beinhaltet für das Jahr 2021 die Investitionen im Segment Immobilien. Punkt 7.3 betrifft die Installation von energieeffizienten Geräten sowie die Installation von energieeffizienten Lichtquellen. Im Segment Immobilien wurde im Jahr 2021 die Revitalisierung der ehemaligen Spinnerei-Hallen am Betriebsstandort Linz gestartet, wofür

Investitionen in Höhe von EUR 1,2 Mio. bis zum Stichtag aufgelaufen sind. Neben einer neuen Heizungsanlage, welche vollständig aus der am Betriebsstandort aktiven Wärmerückgewinnung gespeist wird, wurde auch die Beleuchtung auf LED-Lampen umgestellt. Die Revitalisierung wird Anfang April 2022 fertig gestellt. Am VOSSEN-Standort Jennersdorf wurden im Jahr 2021 TEUR 282 in die Umstellung auf energieeffiziente LED-Beleuchtungen investiert.

Die in der Gesamtheit relevanten Betriebsausgaben belaufen sich auf TEUR 4.039 gemäß Taxonomie-Verordnung: Ausgaben für Forschung & Entwicklung (siehe Geschäftsbericht Note Nr. 4); Ausgaben für Gebäudesanierungsmaßnahmen und Ausgaben für Wartungen und Reparaturen (siehe Geschäftsbericht Note Nr. 24); Ausgaben für kurzfristiges Leasing (siehe Geschäftsbericht Note Nr. 24). Als wesentliche taxonomiefähige Betriebsausgaben konnten nur Ausgaben für Punkt 7.7 gem. Anhang I und II der Verordnung identifiziert werden. Es handelt sich dabei um die Ausgaben für Gebäudeinstandhaltung im Segment Immobilien in Höhe von TEUR 2.079. Diese Instandhaltungskosten betreffen überwiegend die Revitalisierung der ehemaligen Spinnerei-Hallen am Betriebsstandort Linz in Höhe von rd. EUR 1,5 Mio.

BERICHTSPROFIL

Der Berichtszeitraum dieses Nachhaltigkeitsberichtes umfasst das Geschäftsjahr 2021, das dem Kalenderjahr entspricht. Der Bericht wurde gemäß § 243b iVm § 267a UGB erstellt und basiert nicht auf einem Rahmenwerk, wie den GRI-Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die Festlegung der Berichtsinhalte erfolgte auf Basis des Geschäftsmodells der Linz Textil-Gruppe sowie auf den von den Stakeholdern identifizierten wesentlichen Aspekten. Alle Umweltangaben beziehen sich auf die von der Organisation verursachten Umweltauswirkungen.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht umfasst folgende operativ tätigen Unternehmen, welche sich zum Zeitpunkt 31. Dezember 2021 im Konsolidierungskreis befunden haben: Linz Textil Holding AG, Predionica Klanjec d.o.o., Linz Textil GmbH, Vossen GmbH & Co KG, Vossen GmbH, Vossen FrottierwarenvertriebsgesmbH, Vossen Hungaria Kft., Vossen Frottier Kft. und Vossen USA Inc.

Die Linz Textil- Gruppe



Die Diversifikation der Linz Textil-Gruppe ist seit jeher Garant für eine stabile Entwicklung. Die verschiedenen industriellen Säulen der textilen Halbfabrikate sowie VOSSEN im Segment der textilen Fertigfabrikate stellen ein breites textiles Know-how entlang der Lieferkette sicher. Der aktive Austausch in der Gruppe bringt die notwendige Flexibilität, Geschwindigkeit und Schlagkraft, um auf Veränderungen zeitnahe reagieren zu können. Zudem bilden die hohe Eigenkapitalquote und das umfangreiche Immobilienportfolio die starke Basis, auf welcher die industriellen Säulen ruhen.

Linz Textil-Gruppe im Überblick



Die Linz Textil punktet international als erfahrener, leistungsstarker Partner in der textilen Verarbeitungskette und glaubt an eine textile Zukunft mit den Werten Innovation, Tradition und Nachhaltigkeit.

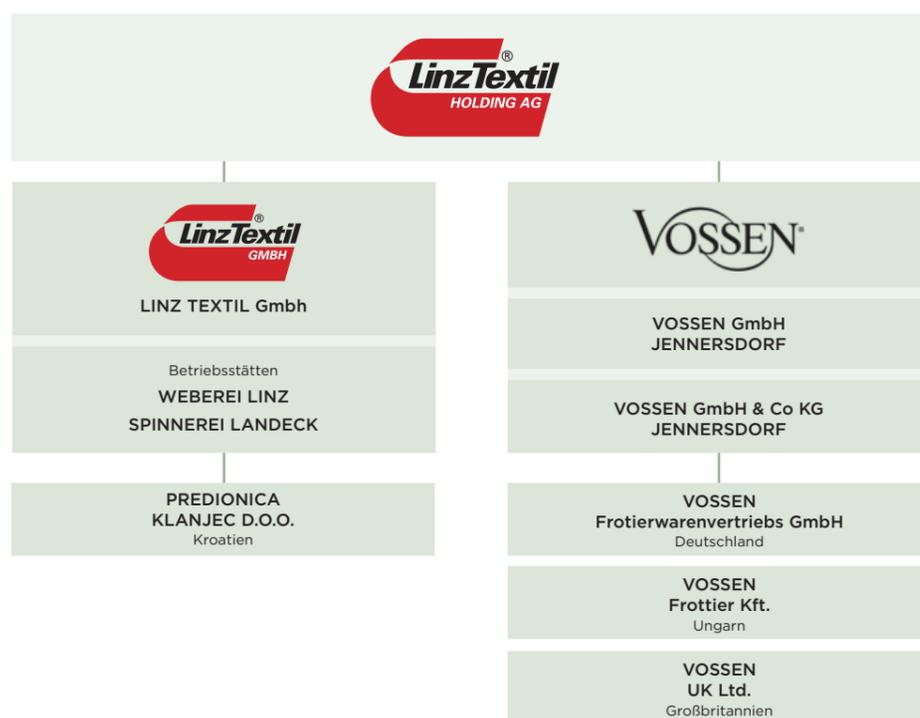
Mag. Friedrich Schopf
Sprecher des Vorstands Linz Textil Holding AG und Geschäftsführer Linz Textil GmbH

GROBSTRUKTUR DER LINZ TEXTIL-GRUPPE

Umsatz
92,5 Mio
Euro

Eigenkapitalquote
84 %

Exportquote
78,19 %



Der Linz Textil Konzern ist der führende Hersteller Europas von Garnen, Geweben und Frottierwaren. Die Linz Textil Holding AG ist 100 %ige Eigentümerin der Linz Textil GmbH mit den Produktionsstandorten der Weberei in Linz (AT) und der Baumwollspinnerei in Landeck (AT). Zudem ist die Linz Textil GmbH 100 %ige Eigentümerin der Viskose-Spinnerei in Klanjec (HR). Die VOSEN-Gruppe steht ebenfalls im 100 %igen Eigentum der Linz Textil Holding AG. Die VOSEN-Gruppe operiert über die Produktionsstandorte Jennersdorf (AT) und St. Gotthard (HU). Zudem zählt der VOSEN-Teilkonzern mehrere Vertriebstöchter mit Sitz in Deutschland, England und USA.

LINZ TEXTIL HOLDING AG

Die Linz Textil Holding AG ist die Konzernobergesellschaft der international tätigen Linz Textil-Gruppe. Sie definiert die strategische Ausrichtung, regelt die Konzernfinanzierung und übernimmt Reporting- sowie Investor-Relations-Aufgaben der Linz Textil-Gruppe. Darüber hinaus verwaltet sie – wie auch einzelne Tochtergesellschaften, die über Immobilienbestände verfügen, Reserveimmobilien. Die Linz Textil Holding AG ist im Firmenbuch beim Handels- und Landesgericht Linz, Österreich, unter der Firmenbuchnummer 75631Y eingetragen. Der Unternehmenssitz ist 4030 Linz, Wiener Straße 435.

EIGENTUMS-VERHÄLTNISS UND RECHTSFORM

Die Linz Textil-Aktie wird an der Wiener Börse im Marktsegment Standard Auction gehandelt. Die Linz Textil Holding AG weist ein Grundkapital von EUR 6 Mio. auf, das sich auf insgesamt 300.000 auf Inhaber lautende Stückaktien verteilt. Jede Aktie ist am Grundkapital im gleichen Umfang beteiligt. Die Aktionärsstruktur zum 31.12.2021 stellt sich wie folgt dar: Die Tyle Holding AG hält direkt 48 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Die ELTEX Verwaltung GmbH hält direkt 30 % sowie indirekt über die Tyle Holding AG (ohne Durchrechnung) 48 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Die TYLE-Privatstiftung hält indirekt über die ELTEX Verwaltung GmbH (ohne Durchrechnung) 78 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Darüber hinaus gibt es keine Aktionäre, die direkte oder indirekte Beteiligungen von zumindest 10 % des Kapitals besitzen.

UMSATZVERTEILUNG BEREICHE

3 %

36 %

61 %

Immobilien

VOSEN

Textile Halbfabrikate

Linz Textil Standorte



SPINNEREI
Produktionsbetrieb Kroatien

KLANJEC
Viskospinnerei
Rohmaterial: Zellulosefaser
Mitarbeiter: 125
Betriebsfläche: 86.000 m²

Viskose, Tencel, Modal,
Polyester und Mischungen
Prod. Menge 2021: 8.264.839 kg

SPINNEREI
Produktionsbetrieb Österreich

LANDECK
Baumwollspinnerei
Rohmaterial: Baumwolle (PIMA)
Mitarbeiter: 83
Betriebsfläche: 35.000 m²

Extralangstapel-Kammgarn
Prod. Menge 2021: 2.332.357 kg

WEBEREI
Produktionsbetrieb Österreich

LINZ
Weberei
Rohmaterial: Baumwolle, Viscose,
Tencel, Polyester, Leinen
Mitarbeiter: 57
Betriebsfläche: 35.000 m²

Prod. Menge 2021: 10.883.264 lfm



VOSSEN Frottierwaren
Produktionsbetrieb Österreich

JENNERSDORF
Rohmaterial:
1.681 Tonnen Baumwoll-Garn
Mitarbeiter: 162
Betriebsfläche: 28.000 m²

Menge:
5.161.000 Teile in Eigenproduktion

VOSSEN Frottierwaren
Produktionsbetrieb Ungarn

ST. GOTTHARD
Mitarbeiter: 66
Betriebsfläche: 10.000 m²

VOSSEN
Vertriebsniederlassungen

BIELEFELD, Deutschland
Mitarbeiter: 18
NOTTINGHAM, Großbritannien
Mitarbeiter: 0
CHARLOTTE, USA
Mitarbeiter: 0



Linz Textil Segmente und Produkte

Die Linz Textil-Gruppe besteht aus 3 Segmenten – dem textilen Halbfabrikat, dem textilen Fertigfabrikat, und dem Segment Immobilien.

Die Produkte der Linz Textil-Gruppe können in textile Halbfabrikate und textile Fertigfabrikate eingeteilt werden. Der Begriff der Halbfabrikate bringt zum Ausdruck, dass diese Produkte noch einer Weiterbearbeitung bzw. Veredelung durch den Abnehmer bedürfen. Dem Bereich der Halbfabrikate werden die Aktivitäten der Linz Textil GmbH (mit Produktionsstätten in Linz und Landeck) sowie dem Tochterunternehmen Predionica Klanjec d.o.o. (Spinnerei in Kroatien) zugeordnet.

Die Produkte aus dem Bereich der Fertigfabrikate werden direkt an den Konsumenten geliefert. Die Vossen GmbH & Co. KG produziert am Standort in Jennersdorf im Burgenland. Konfektioniert werden die Produkte am Standort in St. Gotthardt in Ungarn.

VISKOSESPINNEREI KLANJEC

Die Spinnerei am Standort in Klanjec in Kroatien ist europäischer Marktführer. Die hergestellten hochwertigen zellulosischen und synthetischen Garne erfüllen höchste Qualitätsansprüche. Die Linz Textil Garne mit ihren spezifischen Eigenschaften eröffnen eine breite Palette funktionaler Anwendungen wie Fashion, Wäsche, Heimtextilien, technische Textilien uvm.

BAUMWOLLSPINNEREI LANDECK

Am Standort in Landeck erzeugt die Baumwollspinnerei hochwertigste „Extra Langstapel-Baumwollgarne“. Vom Kunden werden diese Halbfertigprodukte zu Afrika-Damast-Stoffen und Hemdenstoffen weiterverarbeitet.

Spinnerei
KLANJEC
8.264
to 2021

Spinnerei
LANDECK
2.332
to 2021

Weberei
LINZ
10,9 Mio
lfm 2021

Produktion
VOSEN
5,16 Mio
Teile 2021



WEBEREI LINZ

Die Hochleistungsweberei am Standort in Linz produziert Rohgewebe für verschiedene Segmente wie technische Textilien, Heimtextilien, Schutzbekleidung, Sonnenschutz, Bucheinband und Beschichtungsträger.



VOSEN

Die Vossen GmbH & Co. KG am Standort in Jennersdorf produziert seit nahezu 50 Jahren hochwertige Frottierwaren wie Handtücher, Duschtücher, Badetücher uvm. Zudem vertreibt VOSEN edle Bademäntel und trendige Badeteppiche. Innovation und Qualität haben das Unternehmen über die Jahre zum führenden Frottierwarenhersteller Europas gemacht.

VOSEN steht für kompromisslose Qualität, trendige und natürliche Farben, internationale Designs sowie ökologische und nachhaltige Produktionsprozesse. Die revolutionäre AIRpillow Technology verleiht allen VOSEN-Tüchern ihre Einzigartigkeit.

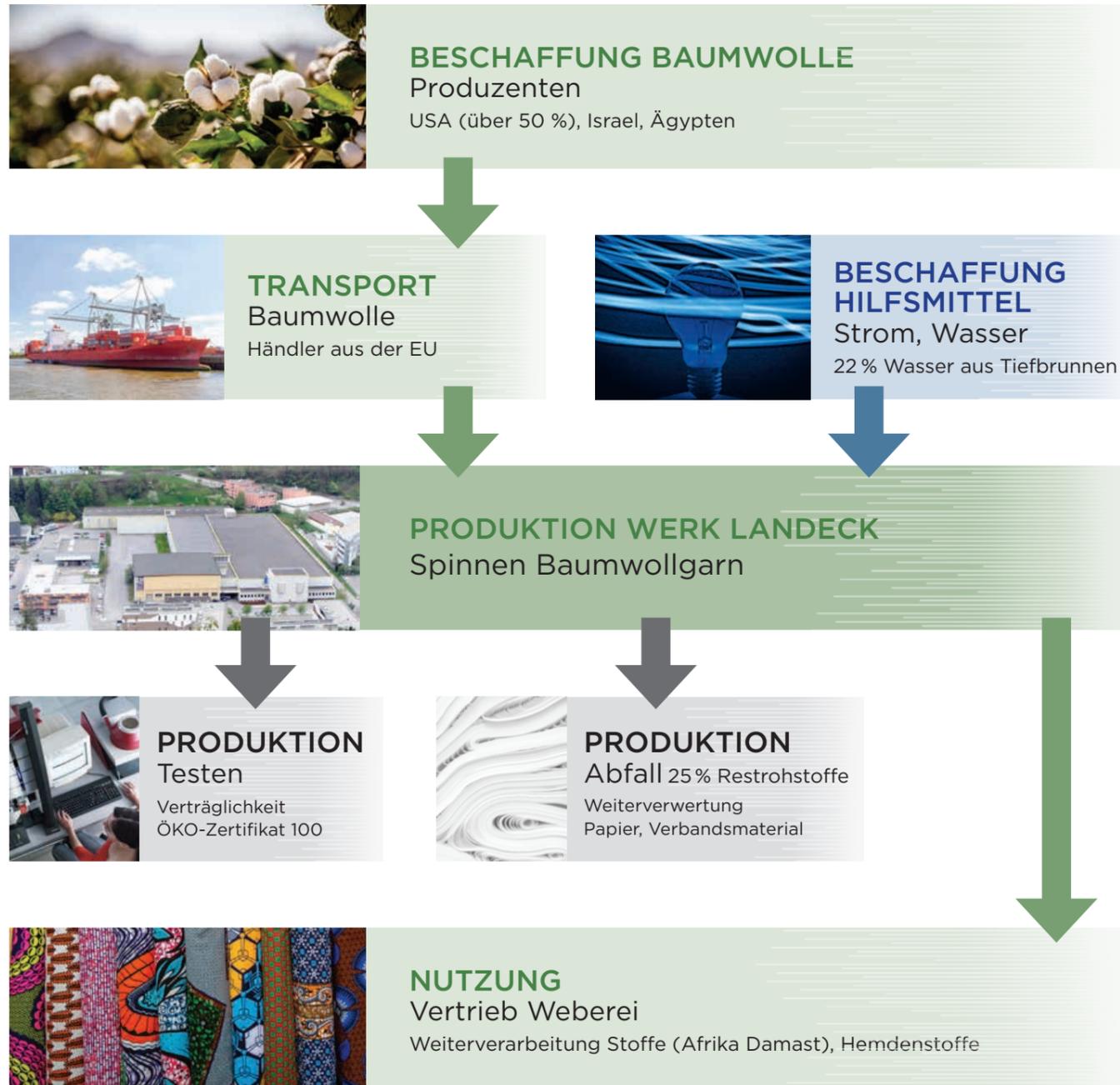


IMMOBILIEN

Das Immobilienportfolio der Linz Textil-Gruppe umfasst neben Büro- und Gewerbeflächen am Standort in Linz rund 140 Wohnungen konzentriert in den Linzer Stadtteilen Kleinmünchen und Ebelsberg. Zudem wurde im Jahr 2020 ein Hotel errichtet.

Wertschöpfungskette Baumwollgarne

BAUMWOLLSPINNEREI LANDECK



Europas modernste Extra-Langstapel- Baumwoll-Spinnerei

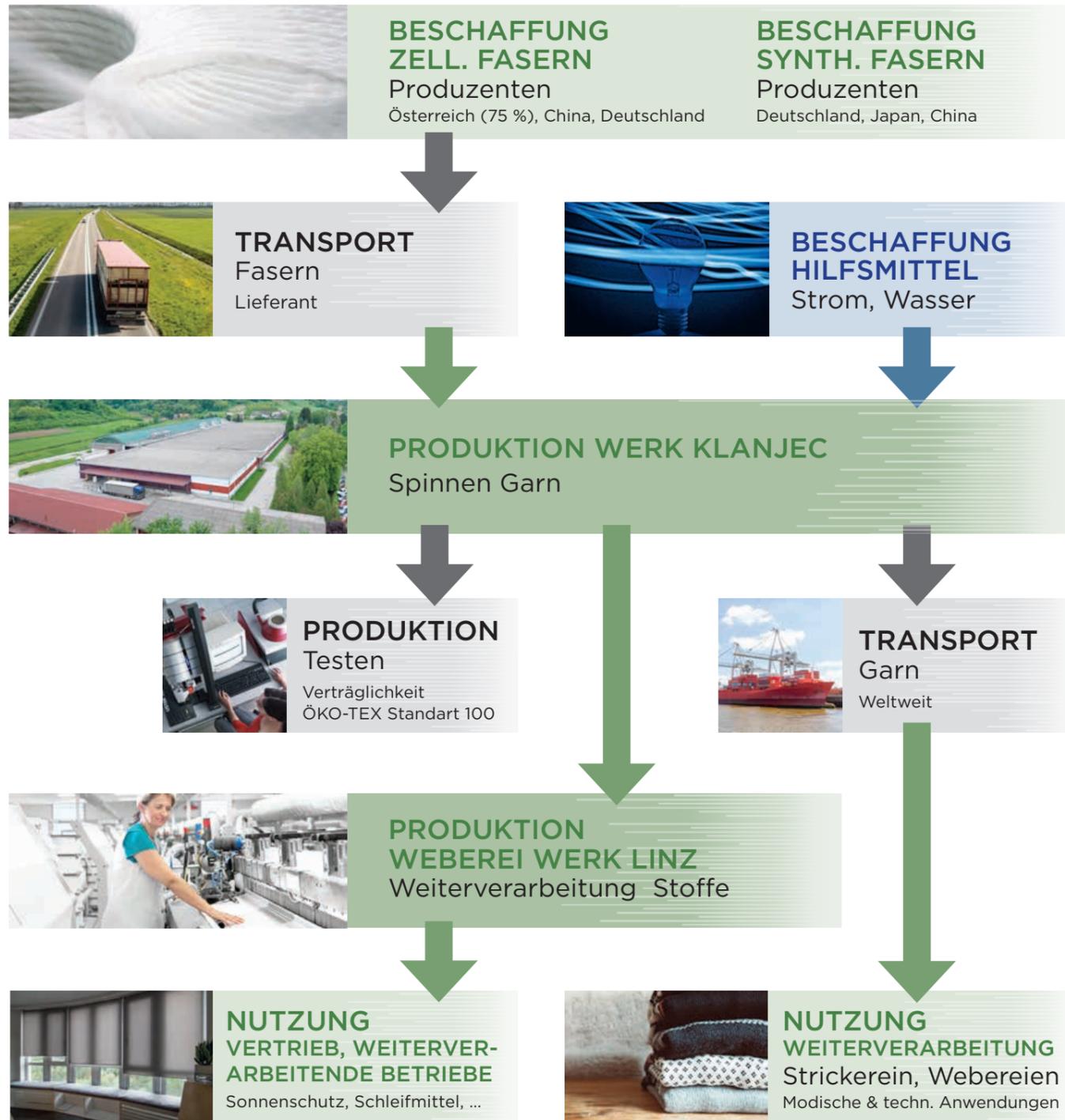
Das Werk in Landeck ist auf die Herstellung von hoch qualitativen Baumwollgarnen spezialisiert. Die eingesetzte Baumwollfaser stammt vorwiegend von Händlern, welche in Österreich, Deutschland und der Schweiz ansässig sind. Diese Händler kaufen in der Regel direkt bei den Baumwollproduzenten. Die Baumwolle stammt vorwiegend aus den Ursprungsländern USA, Israel und Ägypten. Die wichtigsten Händler sind langjährige Lieferpartner und Mitglieder in verschiedenen Initiativen und Vereinigungen, welche sich mit der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards beschäftigen.

Der Transport der Baumwolle erfolgt mittels Schiff und im Inlandsverkehr mittels Container-LKW. Durch die Umstellung auf Container-LKW konnte das Handling der Baumwolle deutlich effizienter gestaltet werden. Bei Anlieferung der Baumwolle wird die Qualität nach vielen verschiedenen Parametern geprüft. Die höchste Rohstoff- und Produktionsqualität sind die Prioritäten im Werk Landeck. Aus diesem Grund wurde ein Qualitätssicherungsprozess installiert, welcher softwaregestützt jeden Produktionsschritt begleitet. Nach Anlieferung und Rohstoff-Qualitätsprüfung, werden die Baumwollballen über die Ballenöffnungsanlage geöffnet und von der Verpackung getrennt. Die Verpackung wird gesammelt und über den Gewerbemüll entsorgt. In der anschließenden Putze- reianlage wird mittels Zentrifugalkraft die Baumwolle von Nissen, Staub und Pflanzenrückständen getrennt. In der Folge wird die Baumwolle über zwei weitere Reinigungsschritte von Fremdstoffen und Verfärbungen gereinigt. Bis zu 6 % der reinen Baumwollabfälle aus dem Reinigungsprozess werden wieder aufbereitet und dem Produktionsprozess zugeführt. Der Rest wird ebenfalls aufbereitet und in anderen Industriebereichen wie beispielsweise der Papierindustrie verwendet. Nach dem umfangreichen Reinigungsprozess läuft die Baumwolle über die Karden und die Vorstrecken in die Kämmmaschinen. Ziel der Kämmmaschinen ist die Parallelisierung der Fasern und die Entfernung von zu kurzen Fasern. Der Produktionsabfall, genannt „Kämmlinge“, wird verkauft und von anderen Industriebereichen wieder verwendet. Der Prozessschritt des Kämmens gewährleistet eine Verbesserung der Reißfestigkeit der Baumwollfasern. In weiterer Folge wird das Baumwollfaserband über Strecken und Flyer zur Ringspinnmaschine geführt. Auf der Ringspinnmaschine erfolgt der eigentliche Spinnprozess. Als letzter Prozessschritt wird auf der Spulmaschine das Garn längengemessen und gereinigt auf Papier oder Färbehülsen in gewünschter Aufmachung gespult.

Einmal im Jahr wird das Baumwollgarn aus Landeck gemäß ÖKO-Zertifikat auf ÖKO-Verträglichkeit geprüft. Das produzierte Baumwollgarn wird an eine große Weberei zur Weiterverarbeitung geliefert. Dieser Kunde stellt aus dem Baumwollgarn Afrika-Damast-Stoffe und Hemdenstoffe her. Die Fertigprodukte werden am Ende ihrer Lebenszeit in der Regel entsorgt.

Wertschöpfungskette Zellulosische und synthetische Garne

VISKOSESPINNEREI KLANJEC/LINZ & WEBEREI LINZ



Hauptfokus der Spinnerei Klanjec und der Weberei Linz liegt im Produktionsprozess auf Produktivität und Qualität

Die Viskose-Spinnerei in Klanjec bezieht vorwiegend Zellulose und synthetisches Fasermaterial von verschiedenen Faserherstellern bzw. -händlern. Über 90 % des gesamten Einkaufsvolumens stammt von Lieferanten mit Sitz in der EU. Der Rest des Einkaufsvolumens wird aus China, Indien und Japan bezogen. In der Regel wird mit langjährigen und nachhaltig orientierten Lieferpartnern zusammengearbeitet. Ausschlaggebend für eine nachhaltige Kooperation sind Qualität, Preis, Zuverlässigkeit und Mengenverfügbarkeit. Die wesentlichen Lieferanten haben sich selbst die Einhaltung von Verhaltenskodizes zum Schutz der Umwelt und der Einhaltung von Sozialstandards auferlegt.

Ein wesentlicher Faktor ist neben den eingesetzten Fasern auch die benötigte Energie in Form von Strom. Aus diesem Grund ist ein Photovoltaik-Projekt zur Abdeckung von 10 % des Eigenstrombedarfes in Umsetzung. Der Transport des Rohmaterials erfolgt mittels LKW. Durch die überwiegend europäische Beschaffung wird auf unnötig lange Transportwege verzichtet. In weiterer Folge werden die Fasern pur oder gemischt zu verschiedenen Garnen versponnen. Bei den eingesetzten Spinntechnologien handelt es sich um AirJet-, Open-End- und Ringspinntechnologie. Faser-Abfälle werden Teils recycelt sowie Teils verkauft und verwertet. Die Garne der Spinnerei Klanjec werden weltweit (in erster Linie Europa) an Strickereien und Webereien zur Weiterverarbeitung verkauft. Bei den Kunden finden die Garne Eingang in modische und technische Anwendungen.

Ein Hauptkunde der Spinnerei Klanjec ist die Weberei der Linz Textil mit dem Produktionsstandort in Linz. Die eingesetzten Garne werden zu 80 % von Produzenten und Händlern mit Sitz in der EU bezogen. Weniger als 20 % der Garne stammen aus der Türkei. Ausschlaggebend für die Lieferantenauswahl sind die Kriterien Qualität und Preis. Sämtliche Lieferanten sind nach Öko-Tex Standard 100 zertifiziert. Jährlich erfolgen Lieferantenbewertungen nach Liefertreue und Qualität. Die Lieferanten mit Sitz in der EU verpflichten sich selbst zur Einhaltung von Verhaltenskodizes betreffend Umwelt- und Sozialstandards. Die türkischen Lieferanten sind BSCI zertifiziert.

Der Transport der Garne erfolgt vorwiegend mittels LKW. Zur Produktion am Standort in Linz wird neben der Hauptkomponente Energie in Form von Strom auch Energie in Form von Gas eingesetzt. Das Gas wird hierbei vorwiegend zur Dampferzeugung für die Schlichterei benötigt. Mit dem Dampf wird die Schlichte gekocht, der Schlichttrog beheizt und die Fäden nach dem Schlichten getrocknet. Die Garne werden nach Qualitätsprüfung gezettelt, geschlichtet und zu Kettbäumen verarbeitet. Im anschließenden Webprozess werden Webmaschinen unterschiedlicher Breite mit Greifer- und Airjet-Technologie verwendet. Das fertige Rohgewebe wird in der Warenschau einer umfassenden Qualitätsprüfung unterzogen. Die Produkte der Weberei finden in verschiedenen Bereichen wie Heimtextilien, Berufs- und Schutzbekleidung, technische Gewebe und Bucheinbände Verwendung.

Wertschöpfungskette VOSSSEN

JENNERSDORF, ST. GOTTHARD



Von der Baumwolle zum fertigen Handtuch mit Fokus auf Design, Qualität und Nachhaltigkeit

Die Wertschöpfung von VOSSSEN startet mit der Beschaffung des Rohstoffes Baumwolle aus der EU, Türkei und Indien. Die Produktion in Jennersdorf beginnt mit dem Vorwerk, mit dem Zetteln oder Schären der Baumwolle. Nach dem Aufbringen der Schlichte startet der Webprozess. Parallel dazu erfolgt die Beschaffung der Hilfsmittel, u.a. Farben, Chemikalien, Strom und Gas. Der Prozess der Ausrüstung verleiht den Tüchern Farbe und Haptik. Qualitätskontrollen finden parallel zu den einzelnen Fertigungsschritten statt.

Im Anschluss erfolgt der Transport des Halbfabrikats in das Werk Ungarn. Dort werden die Prozesse Schneiden, Nähen, Endkontrolle und Verpacken durchgeführt. In einzelnen Fällen werden die Tücher in Ungarn auch bestickt. Weiter geht es mit dem Transport des Fertigprodukts in das Zentrallager Jennersdorf. Dort werden die Tücher gelagert, kommissioniert, verpackt und versendet.

Neben der Eigenproduktion vertreibt VOSSSEN auch Handelsware. Diese wird in der Türkei, Portugal und Indien beschafft, in das Zentrallager in Jennersdorf geliefert und nach einer Qualitätskontrolle kommissioniert, verpackt und versendet. Der Vertrieb erfolgt über eigene und fremde Webshops, den Möbel- und Heimtextil-Fachhandel, direkt an internationale B2B Kunden oder über Outlets direkt an den Endkunden.

Nach- haltigkeits- prozess

Die Nachhaltigkeitsziele der Linz Textil-Gruppe unterliegen einer kontinuierlichen Prüfung und Evaluierung sowohl durch den Vorstand als auch durch den Aufsichtsrat. Die klaren Berichtslinien sowie Freigabeprozesse stellen sicher, dass auf geänderte Rahmenbedingungen oder Stakeholder-Anforderungen zeitnahe und angemessen reagiert werden kann. Voraussetzung dafür sind kurze Entscheidungswege innerhalb der Organisation.

Nachhaltigkeitsprozess der Linz Textil-Gruppe

Im ersten Schritt werden die Stakeholder der Linz Textil-Gruppe erhoben bzw. regelmäßig überprüft. Nach Identifikation der wichtigsten Anspruchsgruppen werden deren essenzielle Themen, Wünsche, Bedürfnisse bzw. Sorgen erfasst. Die Linz Textil wird bei der Setzung sämtlicher Maßnahmen bzw. Aktivitäten diese immer vor dem Hintergrund der Stakeholder-Bedürfnisse evaluieren. Um die wichtigsten Themenfelder für die Gruppe zu eruieren, erfolgt alle 3 Jahre eine Stakeholder-Befragung. Resultat dieser Befragung sind die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen aus der Sicht der Stakeholder. Die Ergebnisse der Befragung werden vom Management-Team final evaluiert und bewertet. In einem weiteren Schritt werden diese dem Aufsichtsrat präsentiert. Diese bilden die Basis für die Validierung der Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie und finden sich in Form von Projekten und Maßnahmen sowie Zielen in der operativen Unternehmenssteuerung wieder.

Klare Berichts-, Freigabe- und Kommunikationslinien top-down sowie bottom-up stellen eine zielgerichtete Umsetzung der essenziellen Nachhaltigkeitsthemen für die Linz Textil-Gruppe sicher. Zentral ist das Thema der Nachhaltigkeit direkt beim Vorstand der Linz Textil-Gruppe angesiedelt, was die Priorität unterstreicht.

Im Zuge der Stakeholder-Analyse werden jene Personen bzw. Personenkreise identifiziert, welche direkt oder indirekt von der Geschäftstätigkeit der Linz Textil-Gruppe beeinflusst werden. Regelmäßig werden die identifizierten Stakeholder im Zuge eines gemeinsamen Management-Workshops auf Vollständigkeit geprüft. In einem weiteren Schritt werden die Wünsche, Sorgen und Leistungen dieser Anspruchsgruppen aufgestellt. Insbesondere den Wünschen und Sorgen versucht die Linz Textil-Gruppe mit geeigneten Reaktionen zu begegnen. Im Stakeholder-Dialog wird größter Wert auf den Transport transparenter Informationen gelegt, um Vertrauen aufzubauen und Missverständnisse zu vermeiden. Der Dialog mit den Stakeholdern umfasst persönliche Gespräche, gemeinsame Projekte (z.B. Produktentwicklung), Messen und Medienkontakte. Für die Linz Textil-Gruppe wurden Kunden, Lieferanten, lokale Gemeinden und Behörden, Aktionäre und Mitarbeiter als wichtigste Stakeholder identifiziert.

STAKEHOLDER-ANALYSE



Gelebte Nachhaltigkeit ist für die Linz Textil-Gruppe seit jeher ein kritischer Erfolgsfaktor. Nur durch Effizienz, laufende Optimierung und ressourcenschonendes Arbeiten können wir in einem kompetitiven Marktumfeld bestehen.

Mag. Eveline Jungwirth
Finanzvorstand Linz Textil Holding AG

		SHAREHOLDER	
		THEMEN	REAKTIONEN
MITARBEITER & BETRIEBSRAT		GEWINN/DIVIDENDE	Regelmäßige Ausschüttungen
THEMEN	REAKTIONEN	TRANSPARENZ	Verlässliches Berichtssystem
ENTLOHNUNG	Leistungsadäquate Bezahlung & sonstige Mitarbeitervorteile	NACHHALTIGE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT	Kontinuierliche Optimierung
QUALIFIZIERUNG	Trainingspläne & individuelle Weiterbildung		
ARBEITSPLATZ-SICHERHEIT	Optimierung Equipment, Trainings & Betriebsarzt	KUNDEN	
KOMMUNIKATION	Klare Kommunikationslinien, Mitarbeitergespräche	THEMEN	REAKTIONEN
WORK-LIFE-BALANCE	Flexible Arbeitszeiten, Teilzeit & Altersteilzeit	HÖCHSTE PRODUKTQUALITÄT	Zuverlässiges Qualitätsmanagement
NACHHALTIGER ARBEITSPLATZ	Nachhaltige Managementprozesse	HÖCHSTE DIENSTLEISTUNGSQUALITÄT	Hohe Mitarbeiteridentifikation & -qualifizierung
		HOHE LIEFERTERMINTREUE	Optimiertes Lager- & Produktionsmanagement
		FAIRER PREIS	Nachhaltiges Lieferantenmanagement
		REGELMÄSSIGER DIALOG	Kundenmeetings, Projekte
		INNOVATION	Gesteuerter Prozess zur Produktverbesserung & Innovation
		LIEFERANTEN	
THEMEN	REAKTIONEN		
FAIRE KOOPERATION	Planbare Abnahme & kontinuierlicher Austausch		
PÜNKTLICHE ZAHLUNGEN	Verlässliches Liquiditätsmanagement		
		WEITERE STAKEHOLDER	
Lokale Gemeinden & Behörden	Medien	Mitbewerber	Wirtschaftsprüfer
Staat	Gesellschaft	Interessensvertretungen	Mieter



WESENTLICHKEITS-ANALYSE

Die Bestimmung der Wesentlichkeit verschiedener Nachhaltigkeits-Aspekte, ist ein elementares Prinzip unserer Berichterstattung. Zur Identifikation der wichtigen Nachhaltigkeits-Themen ist der Dialog mit den Stakeholdern wichtig. Prioritätsverschiebungen von Nachhaltigkeits-Themen aus der Perspektive der Stakeholder gilt es frühzeitig zu erkennen, um mittel- und langfristig die richtigen Handlungen zu setzen. Auch die Anspruchsgruppen eines Unternehmens können sich über die Zeit verändern bzw. an Interesse und Einfluss zu- oder abnehmen. Um Veränderungen in der Stakeholder Struktur zu erkennen, finden in einem Dreijahresrhythmus interne Workshops zur Identifikation und Gewichtung der Anspruchsgruppen statt. So soll möglichst frühzeitig auf geänderte Bedürfnisse unserer Stakeholder reagiert werden.

Im Zuge der im Jahr 2020 durchgeführten Stakeholder Befragung und der nachgelagerten Management-Analyse hat die Linz Textil-Gruppe relevante Nachhaltigkeits-Themen definiert, die aus interner und externer Sicht von strategischer Bedeutung für die Unternehmensgruppe sind.

Die Linz Textil hat sich bei der Zusammenstellung der Befragung an den GRI-Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung orientiert. Jene Themen, die final in die Befragung Eingang gefunden haben, wurden vom Management definiert. Den Stakeholdern wurde online ein Fragenkatalog zur Priorisierung von 20 Nachhaltigkeitsaspekten übermittelt. Die Antworten wurden im Rahmen eines Nachhaltigkeitsworkshops ausgewertet und hinsichtlich der Bedeutung für die Linz Textil gewichtet.



Der regelmäßige Austausch mit unseren Stakeholdern schärft unseren Blick für deren Bedürfnisse und Erwartungen.

Mag. Otmar Zeindlinger
Geschäftsführer Linz Textil GmbH

WESENTLICHKEITS-MATRIX

Die Ergebnisse der Stakeholder Befragung und die Einschätzung des Managements wurden in einer Wesentlichkeitsmatrix zusammengefasst. Diese zeigt nun die wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte für die Linz Textil. Das Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse dient dazu, die mittel- und langfristigen Handlungsfelder zu definieren und strategische Stoßrichtungen abzuleiten. Sie sind wichtiges Informationsmaterial zur Validierung der Nachhaltigkeits- und Unternehmensstrategie.



Neben der Beurteilung der verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekte wurden die Stakeholder um Angabe der fünf wichtigsten Aspekte gebeten. Aus dieser Einschätzung sowie der Einschätzung des Managements resultieren die fünf Kernthemen für die Linz Textil. Die Berichts- und Kommunikationsstruktur wird um diese fünf Kernthemen aufgebaut. Nachfolgend werden diese Kernthemen Energieeffizienz, Qualität, Innovation, Rohstoffeffizienz und Attraktivität als Arbeitgeber näher erläutert.

Energie- effizienz

Aufgrund der hohen Energieintensivität der Textilindustrie legt die Linz Textil-Gruppe ihren Fokus auf Energieeffizienz sowie maximale Energieautarkie. Insbesondere die volatilen Energiemärkte zeigen, dass das Thema der optimalen Energienutzung sowie die Nutzung selbst erzeugter Energie wesentliche Erfolgsfaktoren für die Zukunft sind. Verschiedene Projekte werden zum Thema Energieeffizienz in den nächsten Jahren evaluiert und umgesetzt werden.

Maßnahmen zur Energieeffizienz

PROJEKTE

BEREICH	PROJEKTE ZUR REDUKTION DES ENERGIEVERBRAUCHS SOWIE VON EMISSIONEN
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle des Energieverbrauchs und Einsatz eines Alarmsystems für den Fall unkontrollierter Emissionen • Bewusstseinsförderung der Mitarbeiter, den Energieverbrauch während der täglichen Arbeit einzuschränken • Laufende Erneuerung des Beleuchtungssystems
BAUMWOLLSPINNEREI LANDECK	<ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung von Leckagen durch Neuverlegung von Leitungen • jährliche Leckagemessungen
WEBEREI LINZ	<ul style="list-style-type: none"> • Installation von 21 neuen Webstühlen mit verbesserter Energieeffizienz • Austausch von Neonröhren auf LED-Beleuchtungssystem
VOSEN	<p>Verfolgung eines umfangreichen Energievermeidungsprogramms, das den EU-Richtlinien entspricht. Der Aktionsplan umfasst z.B. folgende Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leckagen-Beseitigung des Druckluftnetzes (laufender Prozess) • Laufende Kontrolle der Energiedaten mit internem Energiemanagementsystem (laufender Prozess)

ENERGIE-EINSPARZIELE

VISKOSESPINNEREI KROATIEN

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Energieeinsparung 200.000 KWh/Jahr durch 2 Anlagen	Total-Erneuerung der Klimaanlage in der Ringspinnerei	2022 (2 Anlagen KC 4 und 5)
höhere Effizienz in der Energieeinsparung	Aufbau einer neuen Open-End-Spinnmaschine	2022

BAUMWOLLSPINNEREI LANDECK

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Reduktion des Energieverbrauchs	Austausch von Motoren der neuesten Generation	laufend
Energieverbrauch um ca. 308.000 KWh für 2020	Austausch 31-jährige Putzerei-Anlage Reduktion von 2 Anlagen auf 1 Anlage	Inbetriebnahme 01.09.2020

WEBEREI LINZ

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Einsparung von ca. 540.000 KWh/Jahr und ca. 200.000 kg CO ₂ /Jahr	Kontinuierlicher Austausch der bestehenden Beleuchtung und Installation von LED-Beleuchtung in div. Produktionsabteilungen	2022
Energieeinsparung von 15 - 20 %/Jahr	Aufbau einer neuen Wärmerückgewinnungseinheit und Einbindung in das bestehende Heizungssystem	2022

VOSEN

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Energieeinsparung	Konzepterstellung neue Heizform für Raumheizung und Dampferzeugung für Produktion	2022/2023
Gaseinsparung von 12 %/Jahr	Gaskessel: Ersatz- bzw. Reservekessel erneuert	2022
Energieeinsparung	Konzept zur Erneuerung der Kompressoren	2022

Zahlen und Fakten

ENERGIEVERBRAUCH

BEREICH	STROMVERBRAUCH			HEIZVERBRAUCH		
	Gesamt (% Erneuerbar)			Gesamt (% Erneuerbar)		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
VISKOSESPINNEREI KROATIEN *)	28.539 MWh (75 %)	23.058 MWh (75 %)	25.913 MWh (0%)	0,066 MWh *) (0 %)	0,074 MWh *) (0 %)	0 MWh *) (0 %)
BAUMWOLLSPINNEREI LANDECK **)	27.161 MWh (100 %)	25.256 MWh **)	23.402 MWh **)	0 MWh (0 %)	0 MWh (0 %)	0 MWh (0 %)
WEBEREI LINZ	9.759 MWh (75 %)	8.701 MWh (75 %)	10.919 MWh (68 %)	3.673 MWh (0 %)	2.921 MWh (0 %)	4.298 MWh (0 %)
VOSEN	6.162 MWh (100 %)	2.250 MWh (100 %)	3.980 MWh (100 %)	4.172 MWh (0 %)	4.217 MWh (0 %)	3.078 MWh (0 %)

*) seit 2019 wird das Werk Klanjec v.a. mit der Abwärme der Kompressoren beheizt

***) Werk 2 Kurzarbeit Stillstand 02.06.-23.07.2020 (Minus 1.418 MWh)

SPEZIFISCHER ENERGIEVERBRAUCH

SPEZIFISCHER ENERGIEVERBRAUCH (KWH/KG, 2017 = 100 %)			
BEREICH	2019	2020	2021
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	101,6 %	105,65 %	100,64%
BAUMWOLLSPINNEREI LANDECK	98,8 %	91,16 %	91,16%
WEBEREI LINZ	105,7 % *)	120,09 %	120,07%
VOSEN	83,9 %	110,16 %	88,84%

*) Diese Kennzahl ist durch die geringe Produktionsmenge 2019 getrieben. Der Energieverbrauch sinkt und steigt nicht linear mit der Produktionsmenge.

WASSERVERBRAUCH

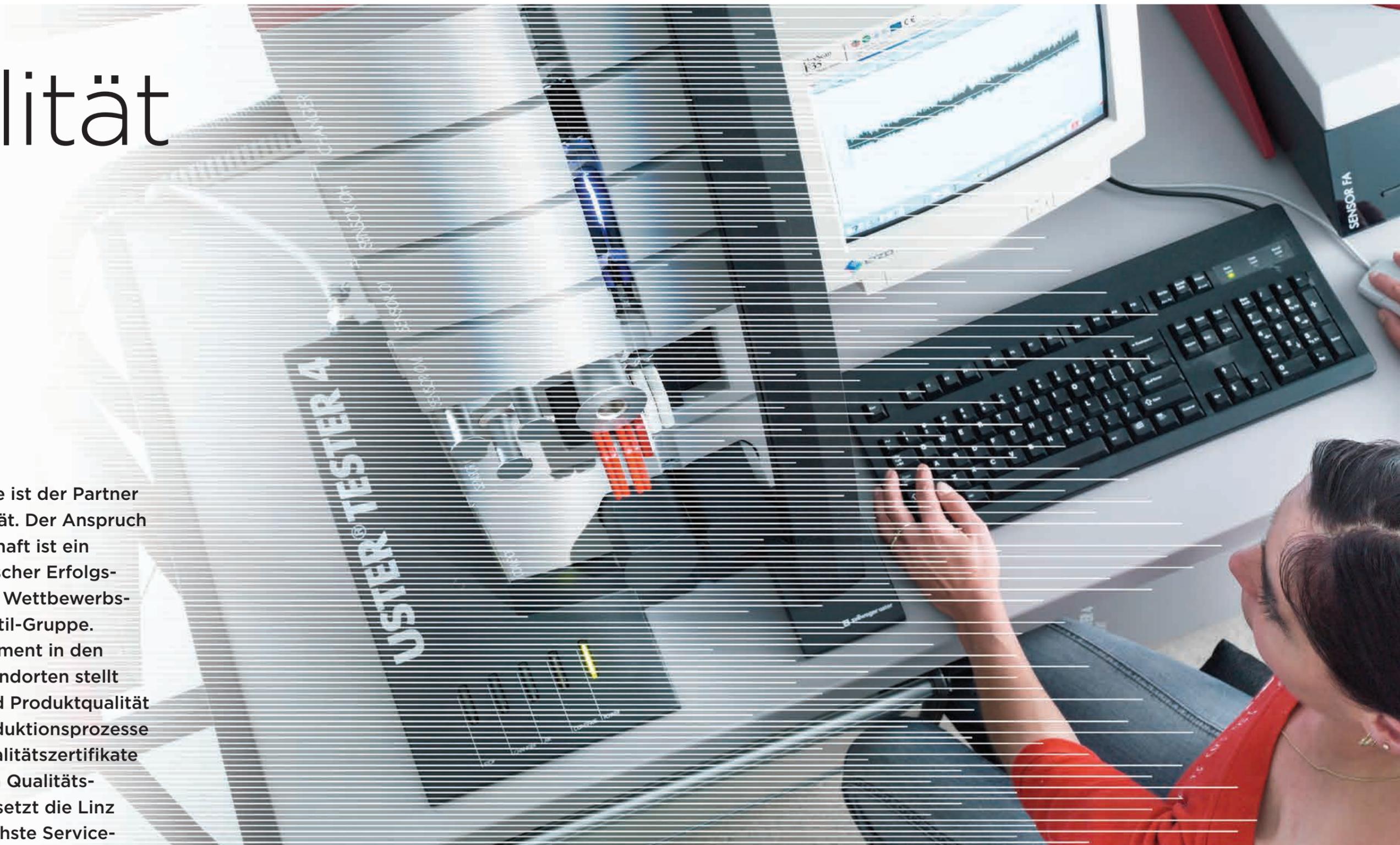
BEREICH	WASSERVERBRAUCH		
	2019	2020	2021
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	817 m ³ (ohne Tiefbrunnen)	1.528 m ³ (ohne Tiefbrunnen)	1.640 m³ (ohne Tiefbrunnen)
BAUMWOLLSPINNEREI LANDECK	289 m ³ (ohne Tiefbrunnen)	614 m ³ (ohne Tiefbrunnen)	582 m³ (ohne Tiefbrunnen)
WEBEREI LINZ	902 m ³	796 m ³	952 m³
VOSEN	1.255 m ³ (65.092 m ³ Brunnenwasser)	1.200 m ³ (65.000 m ³ Brunnenwasser)	1.135 m³ (66.538 m³ Brunnenwasser)

ERLÄUTERUNG ENERGIEVERBRAUCH

Der Stromverbrauch in der Viskose-Spinnerei Klanjec lag über dem Niveau des Vorjahres. Dies ist auf die bessere Produktionsauslastung zurückzuführen. Die Baumwollspinnerei Landeck konnte ihren Stromverbrauch im Vergleich zu den Vorjahren deutlich reduzieren. Begründet kann dies mit der Installation der neuen Putzereinlage werden. An Stelle von zwei Anlagen kann das gesamte Produktionsvolumen nun über eine deutlich energieeffizientere Anlage gefertigt werden. Der Stromverbrauch der Weberei Linz lag im Jahr 2021 aufgrund der guten Auslastung und der Installation zusätzlicher Webstühle über dem Jahr 2020. Am Produktionsstandort von VOSEN in Jennersdorf, wurde Mitte 2021 die gesamte Beleuchtung auf LED-Beleuchtung umgestellt. Hierdurch konnte eine deutliche Energieeinsparung erzielt werden. Der Anstieg des Stromverbrauches von VOSEN im Vergleich zum Vorjahr, ist auf die geringere Auslastung des Werkes im Jahr 2020 bedingt durch die Covid-19-Maßnahmen zurückzuführen.

Qualität

Die Linz Textil-Gruppe ist der Partner für verlässliche Qualität. Der Anspruch der Qualitätsführerschaft ist ein wesentlicher strategischer Erfolgsfaktor und sichert die Wettbewerbsfähigkeit der Linz Textil-Gruppe. Das Qualitätsmanagement in den unterschiedlichen Standorten stellt höchste Rohstoff- und Produktqualität sowie optimierte Produktionsprozesse sicher. Zahlreiche Qualitätszertifikate bestätigen den hohen Qualitätsanspruch. Zusätzlich setzt die Linz Textil-Gruppe auf höchste Servicequalität für Kunden und Partner.



Qualitätsmanagementprozess & Zertifikate

„Qualität bedeutet, dass der Kunde und nicht die Ware zurückkommt“

Hermann Tietz

Für die Linz Textil ist die Qualität ihrer Produkte nicht nur Auftrag, sondern wesentlicher Bestandteil des Geschäftsmodells und auch kritischer Erfolgsfaktor. Die langjährige Branchenerfahrung sowie der Einsatz modernster Technologie sind Garant für höchste und stabile Qualität. An jedem Standort ist ein Qualitätsmanagementprozess installiert.

Die Viskose-Spinnerei Klanjec lebt gemeinsam mit dem Spinnerei-Team in Linz einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zur Gewährleistung bester Garnqualität. Regelmäßige interne Qualitätsbesprechungen und Feedbackgespräche mit den Kunden liefern den notwendigen Input. Zudem werden die Qualitätsparameter der Garne regelmäßig mit jenen der besten Spinnereien der Welt verglichen. Linz Textil nimmt dabei stets eine Position im Top 10 Perzentil ein. Herzstück der Qualitätsstrategie ist die regelmäßige Überprüfung aller produzierten Garne auf Prüfgeräten gemäß dem USTER-Standard. Die Qualitäts-Datenbank greift auf einen Datenschatz aus mehr als 25 Jahren Produktion zurück und ermöglicht eine kontinuierliche Überprüfung der Performance. Bei Abweichungen können umgehend zielgerichtete Maßnahmen eingeleitet werden.

Die Baumwollspinnerei Landeck setzt im Hinblick auf Qualität auf eine kontinuierliche Evaluierung des Produktionsprozesses. Der gesamte Produktionsablauf ist digital mit dem MillMaster-System abgebildet. Maschinendefekte oder unterschiedliche Spulenqualitäten können somit rasch identifiziert werden. Alle Qualitätsparameter werden für jeden Produktionsschritt überwacht und aufgezeichnet. Diese Transparenz ermöglicht im Anlassfall rasche Reaktionen und zielgerichtete Maßnahmen. Der Ausschuss liegt im Promillebereich. Zudem tragen die gezielte Rohstoffbeschaffung und der Einsatz der neuesten Technologie zur Gewährleistung einer stabilen Produktqualität bei.

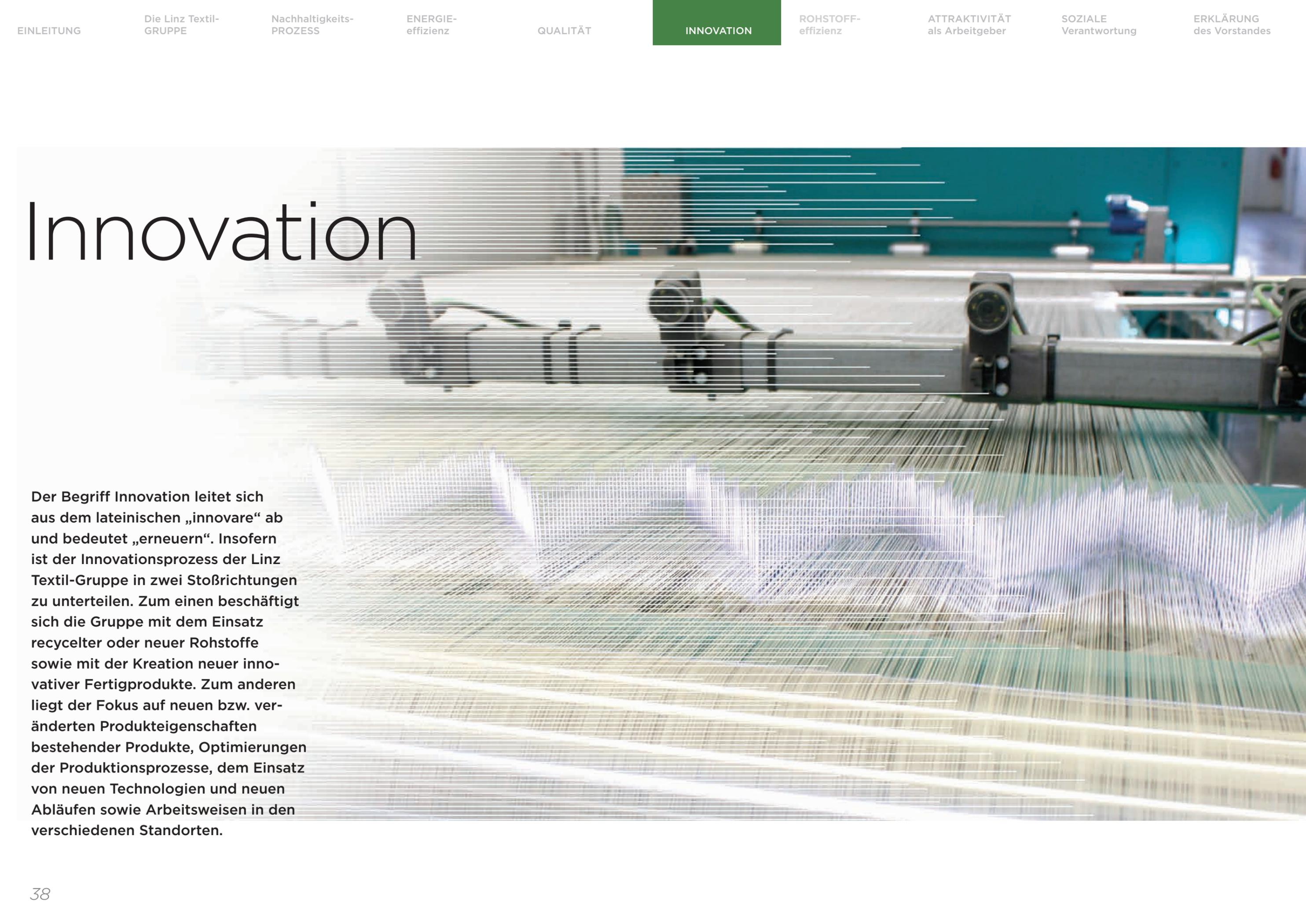
Die Weberei in Linz ist ISO zertifiziert und hat einen durchgängigen Qualitätsprozess entlang der Wertschöpfung im Betrieb implementiert. Durch mehrstufige Kontrollen von allen Komponenten während des Prozesses (vom Wareneingang bis zur Auslieferung) und einem modernen EDV- System sowie durch computergestützte Statistikauswertungen wird höchste Qualität gewährleistet. Regelmäßige Lieferanten- und Kundenkontakte, aber auch Marktanalysen und Messebesuche, liefern Input für kontinuierliche Verbesserung im Betrieb.

Die Qualitätsanforderungen der Kunden zu übertreffen, ist in der DNA von VOSSEN verankert. Die VOSSEN-Produkte werden mit hohen Standards produziert. Neben der ISO-Zertifizierung wird dies durch einen durchgängigen Qualitätsprozess sichergestellt. Nach der Wareneingangskontrolle der Rohstoffe, erfolgen laufende Prozesskontrollen im Produktionsprozess sowie Kontrollen des Fertigproduktes bis zur Auslieferung. Erkannte Qualitäts- oder Prozess-themen fließen direkt an die relevanten Mitarbeiter weiter, um eine kontinuierliche Verbesserung sicherzustellen. Zudem nehmen die Weiterentwicklung der Webtechniken und der Einsatz spezieller hochwertiger Garne zur Sicherstellung höchster Qualität einen hohen Stellenwert ein.

ZERTIFIKATE

 <p>Auf Schadstoffe getestet</p>	 <p>Kennzeichnung umweltfreundliche Produkte</p>	 <p>Zertifizierung für nachhaltige Waldwirtschaft</p>	 <p>Standard für die Zertifizierung von Qualitätsmanagement</p>
<p>Viskosespinnerei Kroatien, Weberei Linz Baumwollspinnerei Landeck, VOSSEN</p>	<p>Viskosespinnerei Kroatien, Weberei Linz</p>	<p>Viskosespinnerei Kroatien, Weberei Linz</p>	<p>Weberei Linz</p>
 <p>Umweltmaßnahmen im textilen Produktionsbereich</p>	 <p>Waren aus fairem Handel</p>	 <p>Frei von tierischen Bestandteilen oder Erzeugnissen</p>	 <p>Standard für die Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen</p>
<p>VOSSEN</p>	<p>VOSSEN</p>	<p>VOSSEN</p>	<p>VOSSEN</p>

Innovation



Der Begriff Innovation leitet sich aus dem lateinischen „innovare“ ab und bedeutet „erneuern“. Insofern ist der Innovationsprozess der Linz Textil-Gruppe in zwei Stoßrichtungen zu unterteilen. Zum einen beschäftigt sich die Gruppe mit dem Einsatz recycelter oder neuer Rohstoffe sowie mit der Kreation neuer innovativer Fertigprodukte. Zum anderen liegt der Fokus auf neuen bzw. veränderten Produkteigenschaften bestehender Produkte, Optimierungen der Produktionsprozesse, dem Einsatz von neuen Technologien und neuen Abläufen sowie Arbeitsweisen in den verschiedenen Standorten.

Innovationsprozess & Produktentwicklungen

Innovation ist einer der Erfolgstreiber für die Linz Textil-Gruppe. Das umfangreiche Know-how entlang der textilen Wertschöpfungskette bildet die Basis dafür.

Innovationen in den Bereichen Produktionstechnologien und Rohstoffe bilden die Grundlage für neue Produktgenerationen, die großen Einfluss auf die wirtschaftliche Nachhaltigkeit der Unternehmensgruppe haben. Insbesondere das Thema der Kreislaufwirtschaft wird in den nächsten Jahren ein wesentlicher Aspekt der Forschungsaktivität sein.

Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft sind längst fester Bestandteil der Innovationsstrategie der Viskose-Spinnerei Klanjec. Aus diesem Grund lag der Schwerpunkt der Forschungsaktivitäten im Bereich Verarbeitung wiederaufbereiteter Fasern. Dabei wurden Versuche sowohl mit chemisch als auch mechanisch recycelten Fasern durchgeführt. Linz Textil ist der gefragte Entwicklungspartner in österreichischen, aber auch europaweiten Forschungs-Calls zum Thema Kreislaufwirtschaft. Auch abseits der Grundlagenforschung konnten im Bereich „grüner“ Anwendungen erfolgreich neue Produkte beispielsweise für textile Verpackungen entwickelt und erfolgreich im Markt eingeführt werden. Das Ziel ist, Kunststoffverpackungen durch leicht kompostierbare Zellulose zu ersetzen. Gemeinsam mit einem renommierten deutschen Unternehmen aus dem Lebensmitteleinzelhandel ist es gelungen, Einkaufstaschen aus Plastik durch Einkaufstaschen aus nachhaltiger Viskose zu ersetzen.

In der Baumwollspinnerei Landeck liegt der Innovationsfokus in der Erprobung neuer Hochleistungs-Spinnverfahren. Es wird gerade eine neue Prototyp-Spinnmaschine von Rieter getestet. Durch das neue Spinnverfahren soll eine noch höhere Garnfestigkeit und bessere Gleichmäßigkeit erzielt werden. Zudem wird das neue Spinnverfahren deutliche Energieeinsparungen bringen.

Neue Produktinnovationen entstehen in der Weberei in Linz in der Regel in enger Kooperation mit den Kunden. Auch Ideen, welche auf Messen gesammelt werden, können zu neuen innovativen Produkten beitragen. Im Jahr 2021 liefen erste Versuche für ein Gewebe aus recyceltem Trevira Garn. Mit diesem Projekt setzt die Weberei einen ersten Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft. In weiteren Versuchsproduktionen wurden Silberfäden in ein Gewebe eingebracht. Dieses Gewebe soll eine „anti funghi“-Wirkung erzielen. Die Erschließung neuer Geschäftsfelder ist ein essenzieller Bestandteil der Forschungsaktivität. So wurde im letzten Jahr erstmals auf einer breiten Webmaschine Gewebe für Bänder hergestellt. Normalerweise werden hierfür Band-Webmaschinen verwendet.



KOLLEKTION MYSTIC - die erste Kollektion aus recycelten Fasern

Die Kollektion enthält recycelte Baumwollfasern – RECOT² Garn. (Fasern aus Produktionsresten)



KOLLEKTION BELIEF - 100% Made in Europe

Faser aus Spanien | Garn gesponnen in Deutschland | produziert in Österreich. Einsparung CO₂ – (kürzere Transportwege)



KOLLEKTION VIRGIN - das erste 100 % natürliche Handtuch

ohne Bleiche | ohne Farbstoffe | ohne Weichmacher



KOLLEKTION BALANCE - die erste Kollektion mit Hanffasern

Nachhaltige Alternative zur Baumwolle unter anderem benötigt Hanf im Anbau weniger Wasser als herkömmliche Baumwolle, zudem verfügt die Hanffaser über eine gute Feuchtigkeitsaufnahme, trocknet schnell und ist pflegeleicht und lange haltbar.

VOSSEN setzt bei Produktinnovationen auf Garne aus alternativen Rohstoffen sowie auf Garne aus recycelten Post-Consumer-Abfällen. So wurden in der Kollektion Balance Hanffasern eingesetzt. In der Kollektion Mystic wird Garn aus recycelten Baumwollfasern verwendet. Zudem hat VOSSEN das erste vegane Handtuch entwickelt und im Jahr 2021 mit Virgin die erste Kollektion ohne Chemie (Bleiche, Farbstoffe und Weichmacher) auf den Markt gebracht. VOSSEN zeichnet jedoch auch die Vorreiterstellung im Marketing aus. So war VOSSEN im Jahr 2020 Mitinitiator der ersten digitalen Heimtextilien-Messe „Digitex“. Das Upcycling von Produktionsresten ist bei VOSSEN bereits Standard. So werden Flusen in Dekomaterialien, Schmuck oder Füllung von Stofftieren verarbeitet.

Rohstoff- effizienz

Für ein nachhaltiges Wirtschaften ist die Reduktion des Primärrohstoffeinsatzes unerlässlich. Insbesondere in der Textilindustrie wird die Erzeugung diverser Primärrohstoffe, im Speziellen die Baumwollerzeugung, kritisch betrachtet. Die Linz Textil-Gruppe legt daher ein großes Augenmerk auf die Auswahl ihrer Lieferanten. Zur Optimierung des Rohstoffeinsatzes wird großen Wert auf die Vermeidung von Ausschuss bzw. das Recycling von Pre-Consumer-Abfällen gelegt. Die Beteiligung der Linz Textil-Gruppe an Projekten und Kooperationen betreffend Recycling von Post-Consumer-Abfällen wurde in den letzten beiden Jahren stark intensiviert. In Zukunft soll der Rohstoffeinsatz verstärkt von Primär- auf Sekundärrohstoffe umgestellt werden.



Zahlen und Fakten

ROHSTOFFEINSATZ

BEREICH	ROHSTOFFEINSATZ			RECYCELTE MATERIALIEN		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	9.036 to Fasern	6.612 to Fasern	8.290 to Fasern	2,5 %	1 %	1 %
BAUMWOLLSPINNEREI LANDECK	3.331 to Baumwollfasern	3.337 to Baumwollfasern	3.068 to Baumwollfasern	0 % - Naturfaser*)	0 % - Naturfaser*)	0 % - Naturfaser*)
WEBEREI LINZ	3.272 to Garne	2.632 to Garne	3.511 to Garne	0 %	0 %	0 %
VOSEN	1.679 to Garn 350 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbe- reinigungsmittel 17 to Farbstoffe	1.645 to Garn 321 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbe- reinigungsmittel 17 to Farbstoffe	1.676 to Garn 365 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbe- reinigungsmittel 18 to Farbstoffe	0 % - Naturfaser*)	0 % - Naturfaser*)	0 % - Naturfaser*)

*) Der Einsatz von recycelten Materialien ist hier nicht möglich, da es sich um Naturprodukte handelt.

ABFALLAUFKOMMEN

BEREICH	ABFALLAUFKOMMEN			ABFALLARTEN
	2019	2020	2021	
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	213 to	156 to	172 to	Überwiegend aus Kardenflug, Kehrlicht, Bänder
BAUMWOLLSPINNEREI LANDECK	740 to	683 to	641 to	Überwiegend Ausschuss aus Kämmlingen
WEBEREI LINZ	46 to	46 to	52 to	Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall
VOSEN	260 to	256 to	375 to	Überwiegend hausmüllähnlicher Gewerbeabfall, Karton, Folie, Holz (Einwegpaletten)
HOLDING	3 to	1,25 to	1,25 to	Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall

Die Spinnabfälle (Kämmlinge, Kardenflug, Bänder, Fäden, Kehrlicht) der Linz Textil-Gruppe werden bereits seit Jahren zu 100 % verkauft bzw. recycelt. Zur weiteren Verminderung des Abfallaufkommens werden im Segment „Fertigfabrikate“ die Mitarbeiter entsprechend geschult und der Einkaufs-Abteilung obliegt die Prüfung von recycelbaren Verpackungen.



Das Thema der maximalen Energieautarkie hat aufgrund der hohen Energiepreise an Brisanz gewonnen. Aus diesem Grund wurde für den Standort Jennersdorf eine Pilot-Studie betreffend maximaler Reduktion des Einsatzes fossiler Energie gekoppelt mit Eigenstromerzeugung gestartet.

Marc Thamm
Geschäftsführer VOSEN

CHEMIKALIEN-MANAGEMENT IM BEREICH FERTIGFABRIKATE

Im Bereich der Fertigfabrikate gibt es eine festgelegte Unternehmenspolitik bezüglich eingesetzter Chemikalien und Förderung von „grüner Chemie“. Die wichtigsten Aspekte sind das Erkennen und Vermeiden von negativen Auswirkungen von Chemikalien in den gefertigten Frottierwaren auf die Umwelt und auf den Menschen. Die Führung eines aktuellen Chemikalienbestandsregisters mit aktuellen Sicherheitsdatenblättern (gemäß GHS-Vorschrift) ermöglicht umfassende Informationen und eine Bewertung dieser Substanzen. Regelmäßige Schulungen aller Mitarbeiter im Umgang mit Chemikalien vermitteln entsprechendes Wissen um gesundheitliche oder umweltgefährdende Auswirkungen zu erkennen und angemessen zu reagieren.

Attraktivität als Arbeitgeber

Das Engagement unserer Mitarbeiter ist zur Erreichung der strategischen Ziele der Linz Textil-Gruppe unerlässlich. Nur motivierte, interessierte und qualifizierte Mitarbeiter werden ihre Aufgaben mit hohem Qualitätsanspruch erledigen und mit weiterführenden Ideen und Verbesserungsvorschlägen die Innovationskraft der Linz Textil-Gruppe stärken. Eine hohe Identifikation der Mitarbeiter mit der Linz Textil sowie eine starke Bindung ist dafür Grundvoraussetzung. Die Verankerung gruppenweiter Human Resource Prozesse hat damit einen hohen Stellenwert in der Strategie der Linz Textil-Gruppe.



Human Resources Aktivitäten

Engagierte und motivierte Mitarbeiter sind das Kapital der Linz Textil-Gruppe. Sie leisten mit Kompetenz und Hingabe einen wesentlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg.

Fachkräftemangel, der digitale Wandel und die geänderten Wertvorstellungen junger Arbeitnehmergenerationen sorgen dafür, dass Unternehmen neue Wege gehen müssen, um die besten Köpfe an Bord zu holen. Gut ausgebildete Mitarbeiter und eine geringe Fluktuationsrate sehen wir als das Fundament, um sich als Textilkonzern im Wettbewerbsumfeld behaupten zu können. Die Qualität eines Arbeitgebers bestimmt sich durch kompetente Führungskräfte, leistungsgerechte und leistungsfördernde Entlohnung, ein breites Angebot von Benefits und Sozialleistungen, gute Arbeitsbedingungen und eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Die Linz Textil-Gruppe fördert ihre Mitarbeiter gezielt und bietet individuelle Entwicklungsmöglichkeiten. Neben der in der Regel überkollektivvertraglichen und auf die Leistung des Einzelnen abgestimmten Entlohnung, werden viele weitere Benefits angeboten (Gutscheine, Weihnachtsfeiern, Betriebsausflüge, Team-Buildings, etc.). Die Führungskräfte werden gezielt mittels Workshops und Coachings entwickelt. Mitarbeitergespräche bieten eine Plattform für wechselseitiges Feedback zwischen Führungskräften und Mitarbeitern. Regelmäßige Umfragen sollen die Zufriedenheit der Mitarbeiter mit den Arbeitsbedingungen und der Arbeitsatmosphäre widerspiegeln. Die Wirksamkeit der Maßnahmen zeigt sich in der durchschnittlichen Beschäftigungsdauer von 13,59 Jahren.



Die Betriebsstandorte des Segmentes **Halbfabrikate** sind flach organisiert. In Zukunft zählt zu den wesentlichsten erfolgskritischen Themen die Rekrutierung von Nachwuchskräften. Nur so können die anstehenden Pensionierungen abgedeckt werden. Die Diversifikation der Linz Textil-Gruppe ist eine ideale Voraussetzung für eine fundierte und breite textile Fachausbildung für Jugendliche und Quereinsteiger. Insbesondere gilt es Programme für ungelernete Hilfskräfte zu entwickeln und allfällige sprachliche Hürden durch gezielte Förderung zu überwinden. Die Arbeitszeiten werden durch Gleitzeitmöglichkeiten, Homeoffice-Möglichkeiten und Teilzeitangebote noch flexibler ausgestaltet werden. Zudem soll verstärkt der Austausch zwischen den verschiedenen Unternehmensstandorten gefördert werden. Verschiedene Workshops und organisierte interne Fachgruppen gewährleisten den Wissenstransfer sowie einen aktiven Know-how-Austausch.

Im Segment **Fertigfabrikate** tragen engagierte und motivierte Mitarbeiter wesentlich zum Unternehmenserfolg bei. Die Mitarbeiter von VOSSEN bringen ihr Wissen und ihre Einsatzbereitschaft in das Unternehmen ein. Seit 2021 werden bei VOSSEN Mitarbeitergespräche und Prozesse laut zertifizierten Richtlinien durchgeführt, um die Personalentwicklung im Bereich des Fertigfabrikats zu verbessern. Eine enge Einbindung des Betriebsrates stellt hierbei eine Selbstverständlichkeit dar. Damit soll die Mitarbeiterbindung an das

Unternehmen erhöht und das Wissen im Unternehmen gehalten werden. Zur Vertiefung und Erweiterung vorhandenen Wissens wurde ein Schulungsplan und eine Qualifikationsmatrix installiert. Im Rahmen dieser neuen Prozesse werden Schulungen, Seminare und Coachings angeboten, welche speziell auf die einzelnen Personen zugeschnitten sind. Des Weiteren werden Inhouse Schulungen und abteilungsübergreifende Projekte auf allen Ebenen (FK, Arb, Ang) forciert.

VOSSEN ist bis Mitte 2022 Teil des Projekts der betrieblichen Gesundheitsförderung in Kooperation mit der FH Burgenland. Im Zuge des Lehrlingsprojektes 200 Prozent Chancen setzt man auf die Berufswahl und Lehrlingsausbildung im regionalen Bereich. Alle Lehrberufe bei VOSSEN sollen weiblichen Bewerberinnen und männlichen Bewerbern gleichermaßen offenstehen. Beim Recruiting neuer Mitarbeiter stellt ebenso der regionale Aspekt ein zentrales Entscheidungsmerkmal dar. Nahezu alle Mitarbeiter sind in der Region Südburgenland bzw. Südoststeiermark beheimatet. Der Anteil weiblicher Mitarbeiter im Segment Fertigfabrikate beträgt zum Bilanzstichtag 54,65 %. Der Anteil männlicher Mitarbeiter beläuft sich auf 45,35 %. Es werden flexible Arbeitszeitmodelle geboten, langfristige Karriereplanung unter Berücksichtigung von Familienpausen, Angebot von Altersteilzeitmodellen sowie die Unterstützung von Mitarbeiter in schwierigen privaten Situationen.

Zahlen und Fakten

BESCHÄFTIGUNGSSTAND

laut § 237 UGB
Beschäftigungsstand
ohne Vorstand und
Geschäftsführung

BEREICH		UNTER 30		30 - 50		ÜBER 50		GESAMT
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	2019	14	5	30	25	24	31	129
	2020	12	7	32	24	24	31	130
	2021	10	6	31	27	24	32	130
BAUMWOLL-SPINNEREI LANDECK	2019	6	31	37	5	25	4	89
	2020	31	27	33	4	26	5	91
	2021	14	1	28	3	31	6	83
WEBEREI LINZ	2019	3	1	28	11	11	3	57
	2020	5	1	28	8	11	5	58
	2021	3	1	26	6	14	7	57
VOSSEN	2019	21	25	50	87	28	59	270
	2020	18	21	47	87	25	57	255
	2021	18	19	49	86	23	51	246
HOLDING	2019	1	0	3	3	3	8	18
	2020	1	0	2	4	2	5	14
	2021	1	0	2	5	3	5	16

FLUKTUATION

BEREICH		UNTER 30		30 - 50		ÜBER 50		GESAMT
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	2019	21,7 %	0 %	12,4 %	8 %	7,9 %	1,7 %	11,9 %
	2020	19,2 %	38,1 %	3,1 %	4,3 %	1,8 %	3,5 %	10,9 %
	2021	18,2 %	50 %	6,7 %	16,8 %	1,7 %	3,5 %	13,4 %
BAUMWOLL-SPINNEREI LANDECK	2019	11,8 %	0 %	16,9 %	20 %	12 %	0 %	13,8 %
	2020	9,1 %	0 %	6,1 %	0 %	0 %	0 %	4,4 %
	2021	17,6 %	0 %	9,7 %	0 %	0 %	0 %	6,7 %
WEBEREI LINZ	2019	166,7 %	0 %	10,7 %	9,1 %	27,3 %	0 %	20,7 %
	2020	40 %	0 %	11,1 %	0 %	9,1 %	0 %	10,7 %
	2021	100 %	100 %	15,4 %	0 %	0 %	0 %	14,3 %
VOSSEN	2019	12,4 %	47,3 %	16 %	9 %	0 %	12,6 %	14 %
	2020	14 %	23,5 %	15,4 %	11,3 %	8,6 %	9,1 %	14,2 %
	2021	17 %	4,1 %	14,6 %	4,1 %	0 %	1 %	8,6 %
HOLDING	2019	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %
	2020	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %
	2021	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %

Die angegebenen Prozentzahlen beziehen sich auf den Beschäftigtenstand der jeweiligen Altersgruppe. Wenn eine Position unterjährig mehrmals wechselt, kann der Prozentsatz über 100 liegen.



Bei der Suche nach neuen Mitarbeitern müssen wir neben der Lehrlingsausbildung neue Wege gehen und versuchen auch Quereinsteiger für die Textilindustrie zu begeistern. Die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen wächst mit der Strahlkraft der Marke VOSSEN.

Mag. Paul Mohr
Geschäftsführer VOSSEN

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Im Bereich Arbeitssicherheit beschäftigt sich die Linz Textil mit allen Maßnahmen zur Beherrschung und Minimierung von Risiken für Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter.

Die Linz Textil sorgt für ein sicheres Arbeitsumfeld. Der Betriebsrat wird in die Themen Arbeitssicherheit, Unfallstatistik und Verbesserung der Arbeitsbedingungen aktiv eingebunden. An den Betriebsstandorten unterweisen interne Sicherheitsvertrauenspersonen die Mitarbeiter regelmäßig. Zudem wurden externe Sicherheitsfachkräfte und Arbeitsmediziner bestellt. Nach länger dauernden Krankenständen gibt es Rückkehrgespräche mit der Personalabteilung bzw. dem Betriebsleiter. Regelmäßig werden Besprechungen betreffend Arbeitssicherheit mit Sicherheitsfachkraft, Geschäftsführung bzw. Betriebsleitern, Arbeitsmediziner und Betriebsrat abgehalten.

In den Werken ist das Tragen von Schutzausrüstung verpflichtend. Maschinen und technische Anlagen werden regelmäßig gewartet. Zudem gibt es regelmäßige Arbeitsplatzbegehungen und präventive Einrichtungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. In allen Standorten sind ausgebildete Ersthelfer im Einsatz. Regelmäßig werden Brandschutzübungen sowie Schulungen betreffend Handhabung von Feuerlöschern durchgeführt. Die Linz Textil-Gruppe setzt aktiv auf die Gesundheitsförderung ihrer Mitarbeiter. Die Arbeitsmediziner bieten neben ärztlichen Untersuchungen und Impfungen auch C-19 Beratungen an. Präventionsworkshops (Themen wie Sucht, Gesund durch den Remote-Arbeitsalltag, Stressbewältigung am Arbeitsplatz, Fit & erholt mit der richtigen Pause uvm.) und Bewegungsinitiativen (Walk4fun) runden das Angebot ab.

Häufigste Verletzungsarten: Schnittverletzungen, Verstauchungen, Rücken- und Schulterverletzungen.

Die im Bereich Arbeitssicherheit ergriffenen Maßnahmen zeigen ihre Wirksamkeit in der geringen Anzahl an Arbeitsunfällen. Nach jedem Unfall wird die Ursache im Detail erhoben und es werden Maßnahmen zur künftigen Vermeidung gesetzt. Zudem erfolgen regelmäßige Informationen und Schulungen der Mitarbeiter nach Arbeitsunfällen in den verschiedenen Werken. Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter werden aktiv aufgegriffen, evaluiert und bei Sinnhaftigkeit sofort umgesetzt.

BEREICH	JAHR	VERLETZUNGEN		ANZAHL ABWESENHEITSTAGE		TODESFÄLLE
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	2019	0	0	0	86	0
	2020	2	0	45	0	0
	2021	1	0	15	0	0
BAUMWOLL-SPINNEREI LANDECK	2019	4	0	86	0	0
	2020	3	0	65	0	0
	2021	3	1	93	6	0
WEBEREI LINZ	2019	3	1	24	21	0
	2020	1	0	6	0	0
	2021	0	2	0	4	0
VOSSEN	2019	7	2	128	23	0
	2020	4	2	106	44	0
	2021	2	1	89	18	0
HOLDING	2019	0	0	0	0	0
	2020	0	0	0	0	0
	2021	0	0	0	0	0

KRANKENSTANDSTAGE

BEREICH	JAHR	MÄNNLICH	WEIBLICH	Ø KRANKENSTANDSTAGE	
				MÄNNLICH	WEIBLICH
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	2019	860	1.459	43	50
	2020	543	1.679	17	49
	2021	434	1.639	18	35
BAUMWOLL-SPINNEREI LANDECK	2019	774	118	14	17
	2020	963	119	20	17
	2021	920	89	17	10
WEBEREI LINZ	2019	455	213	13	19
	2020	529	147	18	18
	2021	504	107	17	9
VOSSEN	2019	732	2.308	29	158
	2020	609	2.060	37	55
	2021	1.018	2.628	63	62
HOLDING	2019	92	19	23	5
	2020	76	62	25	12
	2021	103	68	34	17

Die durchschnittlichen Krankenstandstage errechnen sich aus der Anzahl der Krankenstandstage (männlich/weiblich) dividiert durch die Anzahl der erkrankten Mitarbeiter (männlich/weiblich).

AUS- UND WEITERBILDUNG

	AUS- UND WEITERBILDUNG
ANGESTELLTE	<ul style="list-style-type: none"> • IMS-Beauftragte • Sicherheitsvertrauensperson • Diplomlehrgänge • Führungskräfte Training • Werkmeister Ausbildung • Brandschutz • Key Account Management • Erste Hilfe • Fachliche Weiterentwicklung • Sprachkurse
ARBEITER	<ul style="list-style-type: none"> • Fachspezifische Trainings • Erste Hilfe • Brandschutz
MANAGEMENT	<ul style="list-style-type: none"> • Brandschutz • Teambuilding Workshops • Strategieentwicklung • GF Training • Betriebliche Suchtprävention • Fachliche Weiterentwicklung
LEHRLINGE	<ul style="list-style-type: none"> • Brandschutz • Lehrlingsakademie • Persönlichkeitscoaching • Stressmanagement und Gesundheit • Regionale und überregionale Jobrotation • Nachhilfekurse und Vorbereitungskurse für die LAP

FORTBILDUNG

BEREICH	ANZAHL DER SCHULUNGSTAGE 2020	ANZAHL DER SCHULUNGSTAGE 2021
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	30	0
BAUMWOLLSPINNEREI LANDECK	6	0
WEBEREI LINZ	30	14
VOSSEN	50	96
HOLDING	10	5

Soziale Verantwortung

Ökonomie und gesellschaftliche Verantwortung sind für die Linz Textil-Gruppe kein Widerspruch. Die Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur und ist in den traditionellen Werten der Linz Textil-Gruppe verankert. Das Engagement der Linz Textil-Gruppe teilt sich dabei in die soziale Verantwortung entlang der Lieferkette sowie in die lokale gesellschaftliche Verantwortung an den verschiedenen Standorten. Insbesondere lokal liegt der Fokus auf Leistung eines Beitrages zur positiven Entwicklung der Regionen durch Förderung von Kunst, Denkmälern und Kultur sowie dem Vereinswesen und Leistung von Beiträgen zum Naturschutz.

Werte & Grundsätze

Die Linz Textil-Gruppe ist sich aufgrund ihrer Stellung in Europa ihrer Verantwortung bewusst. Als verlässlicher und integrierter Partner pflegt sie regelmäßigen Austausch mit ihren Stakeholdern. Alle Aktivitäten werden vorausschauend, nachhaltig und langfristig gesetzt, wobei immer auch die Effekte auf Dritte und die Umwelt sowie die Gesellschaft abgewogen werden. Die Linz Textil ist als nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen nicht auf kurzfristige Gewinnoptimierung, sondern auf langfristige Rentabilität und Beständigkeit ausgerichtet. Die Mitarbeiter begründen einen wesentlichen Teil des in das Unternehmen gesetzte Vertrauen und die Reputation. Es ist daher wichtig, in den Unternehmensgrundsätzen die Basis für Ethik und Moral zu definieren. Deshalb ist der Verhaltenskodex ein grundlegender Bestandteil der Unternehmenskultur. Der Code of Conduct kann auf der Website www.linz-textil.com unter dem Punkt „Investor Relations“ abgerufen werden.

Die wesentlichen Handlungsgrundsätze für die Linz Textil sind: effizienter und schonender Umgang mit Ressourcen, verantwortungsvolle Verwaltung und Nutzung der Vermögensgegenstände, des Humankapitals und der Mittel der Gruppe, Verhinderung von Betrug und Korruption, Übernahme sozialer Verantwortung durch aktive Beiträge zu gesellschaftlich relevanten Themen und Überbindung ethischer Standards auf Partner der Linz Textil-Gruppe.

Diversität

Der Mensch und seine Vielfalt stehen im Mittelpunkt jedes modernen Unternehmens. Mitarbeiter der Linz Textil-Gruppe profitieren vom positiven Umgang mit der Chancengleichheit bezüglich Geschlecht, Alter, Religion, Kultur, Hautfarbe, gesellschaftlicher Herkunft, sexueller Orientierung oder Nationalität. Die Erhöhung des Anteils von Mitarbeiterinnen wird gefördert.

Von den fünf Aufsichtsratspositionen sind zwei mit einer Frau besetzt. Im zweiköpfigen Vorstand der Linz Textil ist eine Frau vertreten. Auf Ebene der anderen Konzernunternehmen liegt die kaufmännische Führung der kroatischen Tochtergesellschaft in weiblicher Hand. Weitere weibliche Führungskräfte sind als Abteilungsleiterinnen in verschiedenen Unternehmen der Gruppe tätig und tragen in verantwortungsvollen Positionen maßgeblich zur Entwicklung der Unternehmensgruppe bei. Der Vorstand verfolgt das Ziel, den Anteil weiblicher Führungskräfte zu erhöhen. Soweit es sich um Führungspositionen in der Produktion handelt, ist das Potential an weiblichen Technikern jedoch quantitativ begrenzt.

Menschenrechte

Basierend auf den Grundfesten der Charta der Vereinten Nationen und der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten sind die Menschenrechte im Konzern der Linz Textil seit dem Jahr 2017 im „Code of Conduct“ fix verankert. Jede Form von Diskriminierung und Zwangs- sowie Kinderarbeit wird abgelehnt.

HALBFABRIKATE

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL
Kooperation mit Lieferanten die Grundlagen der Menschenrechte beachten und nach sozialen Grundlagen agieren	Auswahl der Lieferanten unter Berücksichtigung hoher Qualitäts- und Sozialstandards	Befragung der Lieferanten hinsichtlich Respekt der Menschenrechte, der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards entsprechend den international geltenden Normen.	Einkauf	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert

FERTIGFABRIKATE

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL
Kooperation mit Lieferanten, die keine Menschenrechte verletzen und sozial agieren	Berücksichtigung hoher Qualitätsstandards bei der Auswahl von Lieferanten	Größtenteils Auswahl internationaler Lieferanten mit Sitz in der EU. Bademäntel und Teppiche werden aus Drittländern bezogen. Audits und strenge Prüfung.	Einkauf, Management	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert
Kooperation mit Lieferanten, die nicht Materialien von Kriegsregionen beziehen	Die Beschaffung konfliktreicher Materialien erfolgt gemäß des „Dodd Frank Act“	Versand der Kriterien gemäß des „Dodd Frank Act“ an die Lieferanten. Jährliche Überprüfung.	Einkauf, Management	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert

Soziales Engagement

Die Linz Textil-Gruppe ist sich der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst und unterstützt vor allem Aktivitäten im Kulturbereich. Beispielsweise werden das Linzer Musiktheater und das Brucknerhaus regelmäßig unterstützt. Auch kleinere Kulturbetriebe erhalten punktuell Zuwendungen. Zudem hilft die Linz Textil mit kleineren Spenden Schulen und anderen sozialen Einrichtungen. Neben Kunst und Kultur ist der Linz Textil der Schutz von Denkmälern ein besonderes Anliegen. So wurden zwei alte Herrenhäuser – das Grillmayrschlössl und das Palais Löwenfeld – liebevoll renoviert und seither in Stand gehalten. Die Linz Textil prägt durch die zahlreichen Immobilien die Linzer Stadtteile Kleinmünchen und Ebelsberg. Insbesondere mit dem neu errichteten spinnerei design hotel in Ebelsberg wurde ein positiver Beitrag zum Stadtbild geleistet.



„Palais Löwenfeld“, Linz-Kleinmünchen



„Grillmayr Schlössl“, Linz-Kleinmünchen

BEREICH	
HALBFABRIKATE	Die einzelnen Produktionsstandorte unterstützen die örtliche Infrastruktur (Schulen, Feuerwehren, etc.) durch verschiedenste Partnerschaften in der Region, weiters werden diverse kulturelle Einrichtungen gesponsert.
FERTIGFABRIKATE	Die Region steht im Mittelpunkt. Lehrstellen und Arbeitsplätze in der Region mit der Aussicht auf eine nationale bzw. internationale Perspektive in puncto Weiterentwicklung sind im Fokus. Kooperationen mit Schulen in der südburgenländischen Region, sowie ein Bundesland übergreifendes erweitertes Netzwerk sollen zukünftig Lehrstellen und Arbeitsplätze schaffen und eine Orts- bzw. Firmenbindung forcieren.
HOLDING	Die Linz Textil Holding AG setzt mit Spenden und Kultursponsoring in überschaubarem finanziellen Rahmen ein soziales Zeichen an die Gesellschaft.

Gesundheit und Sicherheit der Kunden

Von den Produkten der Linz Textil-Gruppe geht keine unmittelbare Gefahr für den Kunden aus.

BEREICH	
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	Es werden alle gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Produktsicherheit und Produkthaftung eingehalten. Die Herstellung der Produkte erfolgt ohne Zusatz von Chemikalien und Schadstoffen, sodass umweltfreundliche Produktion und somit umweltschonende Produkte im Vordergrund stehen.
BAUMWOLLSPINNEREI LANDECK	Die Produktsicherheit wird durch interne Richtlinien sowie einer Deklaration zur stetigen Qualitätsverbesserung gewährleistet.
WEBEREI LINZ	Die Produktsicherheit wird durch interne Richtlinien sowie einer Deklaration zur stetigen Qualitätsverbesserung gewährleistet.
VOSEN	VOSEN ist bestrebt, alle geltenden (österreichischen und europäischen) gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf Produktsicherheit und Produkthaftung (wie das österreichische Produkthaftungsgesetz und das Produktsicherheitsgesetz) einzuhalten und den Kunden das bestmögliche Service anzubieten. Weiters gibt es Sicherheitsdatenblätter für alle Produkte. Ein interner Prozess der Berichterstattung (QS) wurde implementiert und funktioniert auf einem sehr guten Niveau.

Anti Korruption

Im Umgang mit Geschäftspartnern (Kunden, Lieferanten) und staatlichen Institutionen werden die Interessen des Unternehmens und die privaten Interessen von Mitarbeitern auf beiden Seiten strikt voneinander getrennt. Handlungen und (Kauf-)Entscheidungen erfolgen frei von sachfremden Erwägungen und persönlichen Interessen. In Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen ist allen Mitarbeitern sowohl das direkte Anbieten oder Annehmen von Vorteilen verboten, wenn dadurch Geschäftstransaktionen in unzulässiger Weise beeinflusst werden sollen oder auch nur ein derartiger Eindruck entsteht. Durch die Einhaltung des Verhaltenscodex der Linz Textil (Pkt. 5: Korruption/Bestechung) und die festgelegten Einkaufsverfahren (Minimum zwei Angebote vor jeder Bestellung, 4-Augen-Prinzip bei der Genehmigung der Bestellung), sind im Jahr 2021 konzernweit keine Korruptionsvorfälle bekannt geworden.

Erklärung des Vorstands

Die Linz Textil Holding AG und ihre Konzernunternehmen bekennen sich seit jeher zu einer verantwortungsvollen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmensführung. Traditionsgemäß bildet die langfristige Sicherung des Unternehmensbestandes aus eigener Kraft das vordringlichste Ziel der Unternehmensleitung. Die an Langfristigkeit und Nachhaltigkeit orientierte Unternehmensstrategie wird unverändert weiterverfolgt. Beim Agieren in einem volatilen und von Herausforderungen gezeichneten Marktumfeld hat sich diese Grundhaltung besonders bewährt.

Die Unternehmensleitung der Linz Textil Holding AG evaluiert die implementierten Strukturen im Zuge der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts jährlich und nimmt bei Bedarf entsprechende Anpassungen vor.

Der Vorstand



Mag. Eveline Jungwirth

Mag. Friedrich Schopf



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Colour & Point e.U., UW1355

HERAUSGEBER

Linz Textil Holding Aktiengesellschaft
Wiener Straße 435, A 4030 Linz
www.linz-textil.at

KONZEPT, LAYOUT

ger² daucha.raab - Kommunikationsdesign
Schillerstraße 17, A 4020 Linz
www.daucha-raab.at

FOTOS

Linz Textil Holding AG: S. 02, 05, 08, 11, 12, 14, 15, 16, 18,
20, 22, 25, 26, 34, 44, 46, 49, 50, 60, 62
Vossen GmbH & Co. KG: S. 09, 15, 20, 21, 38
Vossen GmbH & Co. KG / Conrad Limbeck: S. 15, 20, 41
Vossen GmbH & Co. KG / Daniel Gossmann: S. 20
Volker Weihbold: S. 05
Margit Eder: S. 08, 09, 14
Mehmet Selim Aksan: S. 03, 56
REAL 360 Immobilien GmbH: S. 60
shutterstock.com: S. 02, 03, 18, 42, 56,
unsplash.com: S. 16, 18, 20

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Wienerstraße 435, 4030 Linz
www.linz-textil.com